

Queller Blatt

Juni/Juli 2024

Berichte und Meinungen aus Quelle

Blatt

**Queller Sommer –
Familienfest am 29. und 30. Juni**

10. Mai 2024: Polarlichter über der Hünenburg (Foto: Carsten Koep)

Zum Mitnehmen
und Weitergeben!

Herausgeber und Herstellung:

Hans Gieselmann
 Druck und Medienhaus GmbH & Co. KG
 Ackerstraße 54
 33649 Bielefeld-Quelle
 Telefon: 0521-946 09-0
 Telefax: 0521-946 09-99
 info@gieselmanndruck.de
 www.gieselmanndruck.de

Gestaltung:

Denise Beiderbeck
 vorstufe@gieselmanndruck.de

Redaktionsanschrift:

Queller-Blatt-Redaktion
 Carl-Severing-Str. 115
 33649 Bielefeld-Quelle
 quellerblatt@gmx.de

An dieser Ausgabe wirkten mit:

Horst-Hermann Lümkemann...lü.
 Michael Möbius.....MiMö
 Martina Gallo.....MG
 Horst Brück.....brü.
 Birgit Reichelt.....bir.
 Kerstin Sommerfeld.....som.
 Uwe Geisenhanslücke.....UwG
 Ute Silbernagel-Grimme.....USG

Anzeigen:

»Stattschreiber«
 Medien-Dienstleistungen
 Horst-Hermann Lümkemann
 Menzelstr. 80, 33613 Bielefeld
 Tel.: 05 21-45 44 00
 hermann.luemkemann@stattschreiber.com

Namentlich gekennzeichnete Artikel müssen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wiedergeben. Anonyme Einsendungen können nicht berücksichtigt werden.

Wegen der besseren Lesbarkeit verwenden wir in Beiträgen aus der Redaktion vor allem die männliche Sprachform. Funktionsbezeichnungen schließen alle Personen ein.

Auflage: 3.000 Stück, verteilt zur Mitnahme in den Queller Geschäften.

Das nächste Queller Blatt erscheint Anfang August 2024 und gilt für zwei Monate.

Redaktionsschluss: 08. Juli 2024.

Queller Blatt

1a autoservice
Rummel

Wir machen,
dass es fährt!

1a

autoservice

Eisenstraße 11a www.rummel.go1a.de
 33649 Bielefeld 0521 9467246

Fahrwerk

Abgasanlagen

Bremsen

Reifen



Elektrik

Youngtimer

Fehlerdiagnose

Ersatzwagen

KREBS

BEDACHUNGEN

GmbH & Co. KG



MEISTERBETRIEB

- Balkonsanierung
- Dachrinnen
- Dachfenster

- Bedachungen aller Art
- Schiefer-Ziegel-Pappe
- Kaminbekleidungen

0172-5241487 • 0521-45 01 70

Ludwigstraße 9

www.krebsbedachungen.de

Zum Titelbild

Polarlichter über dem Teutoburger Wald: Ein seltenes Naturschauspiel war am 10. Mai auch in unseren Breiten zu sehen. Carsten Koep, 2. Vorsitzender der Queller Gemeinschaft und Mitglied der Funkfreunde im Aussichtsturm auf der Hünenburg, hat das Ereignis mit der Kamera festgehalten und dem Queller Blatt zur Verfügung gestellt. Besten Dank dafür!

Normalerweise sind Polarlichter oder auch Nordlichter nur hoch im Norden oder tief im Süden unserer Erde zu sehen. Aber alle elf Jahre erreicht die Sonne einen Höhepunkt ihrer Aktivität. Treffen die hochenergetischen Sonnenteilchen auf unsere Atmosphäre, regen sie deren Atome zum Leuchten an. Die Sauerstoffatome geben vor allem grünes und rotes Licht ab, Stickstoffatome dagegen blaugrünes oder violettes Licht. (aus: www.tagesschau.de)



Das aktuelle Queller Blatt und auch ältere Ausgaben finden Sie zum Download im Internet unter www.heimatverein-quelle.de.



Vorschau: 4. Queller Sommer am 29. und 30. Juni

Auf ein fulminantes Programm dürfen sich die Queller Bürger auch in diesem Jahr wieder freuen, denn die Vorbereitungen für den 4. Queller Sommer laufen bereits auf Hochtouren. Egal ob Sommerodelbahn, Tanzshows oder Mitmachaktionen für Kinder. Das Fest wird dieses Jahr noch bunter und vielfältiger als im vergangenen.

So richtig los geht es mit dem Programm um 14:00 Uhr, dann sofort weiter mit zahlreichen Mitmach-Aktionen für Kinder auf dem Gelände der evangelischen Kirchengemeinde. Hüpfburgen, Schminktische und Ponyführungen dürfen hier so manches junge Herz höher schlagen lassen, vor allem, wenn Zauberkünstler Florian Renner gegen 15:30 Uhr auf der Wiesenbühne auftreten wird.

Aber auch die Erwachsenen werden sicher voll auf ihre Kosten kommen. Bereits ab 14:30 Uhr lädt auf der Bühne (Carl-Severing-Straße) die sechsköpfige Queller Coverband „Spielvereinigung Waldquelle“ zum Grooven und Zuhören ein. Hits von Abba, David Bowie und anderen Musikgrößen werden dann auf dem ganzen Festgelände ertönen. Ab 17:00 Uhr folgt das „Pan Groove Steel Orchestra“, das u.a. mit 30 gestimmten Ölfässern (Pans), sehr eindrucksvolle Klangwelten in Musikstücken erzeugen will. Ab 20 Uhr folgt dann die Rockband „X-ACT“.

Wer eher dem Tanze zugeneigt ist, sollte auf keinen Fall die thrakische Folklore-Gruppe um 18:10 Uhr oder die Line Dancers um 18:30 Uhr auf der Wiesenbühne verpassen. Wer es eher sportlich angehen möchte, ist bei den vielen Sportattraktionen des TuS

Quelle um 16:30 Uhr auf der Wiesenbühne sicher bestens aufgehoben.

Selbstverständlich locken auch wieder Würstchenbude, Pizza- und Crepes-Stand sowie Getränkewagen zum Verweilen und Essen ein.

Am Sonntag, 30. Juni, startet das Fest mit einem Gottesdienst, der ab 11:00 Uhr von der Hauptbühne aus moderiert wird. Dem schließt sich ab 12:00 Uhr entlang des großen Gehweges an der Finnbahn der Flohmarkt für Kinder an. Hier können sie ohne Anmeldung und Gebühr mit Tisch oder Decke ihre Waren anbieten. Um 12:15 Uhr gibt es ein wunderbares Handglockenkonzert, gefolgt von einem Kinder-Rockkonzert von Kater Kati, Stücken des Feuerwehr-Musikzuges der Stadt Bielefeld und der Rock- und Popband „Next One“, die dann um 17:30 Uhr auftreten wird.

Ab 15:00 Uhr werden übrigens wieder Feuerwehr, Polizei und Rettungsdienst mit je einem Fahrzeug vor dem Eiscafé San Remo allen Interessierten Rede und Antwort stehen sowie die ein oder andere Aktion vorführen. Das Fest endet gegen 19:00 Uhr.

(QB)



Gartengestaltung Thorwesten

Wir geben Ihren Gartenträumen Form!

Gehölz-, Staudenanpflanzungen, Pflasterarbeiten, Natursteinarbeiten, Baumfällarbeiten, Zaunbau etc.

**Dipl. Ing. Ulrich Thorwesten, Lederstr. 2, 33649 Bielefeld
Mobil: 0170/48 84 086**



Annette Knapp
Frisörmeisterin

Termin nach Absprache
Dienstag bis Donnerstag:
Telefon 0521 450221

Ich freue mich auf Ihren Besuch!

QUELLER



SOMMER

Samstag, 29.06.2024

14:00 Uhr - 23:00 Uhr

Sonntag, 30.06.2024

11:00 Uhr - 19:00 Uhr

Hauptbühne

- 14:30 Uhr Spielvereinigung Waldquelle
Die Coverband aus Quelle
- 17:00 Uhr Pan Groove Steel Orchestra
- 19:45 Uhr Grußworte des
Bezirksbürgermeisters
Jesco von Kuczowski
und Bernd Rehmet (1. Vors.
Queller Gemeinschaft)
- 20:00 Uhr X-ACT - kraftvolle Rocksongs
mit hohem Spaßfaktor

Wiesenbühne

- 15:30 Uhr Zauberkünstler Florian
- 16:00 Uhr TanzAlarm Lebenshilfe
- 16:30 Uhr Thrakischer Folkloretanz
- 18:30 Uhr Renegades Linedancers

Hauptbühne

- 11:00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst
mit Chören
Evangelische Johanneskirchengemeinde Quelle-Brock,
Neuapostolische Kirche Quelle-Steinhagen, Katholische Pfarrei St. Elisabeth
- 14:00 Uhr Kater Kati
- 16:00 Uhr Feuerwehr-Musikzug
der Stadt Bielefeld
- 17:30 Uhr NEXT ONE - Rock & Pop

Wiesenbühne

- 13:00 Uhr TuS Quelle Kindertanzshow
- 13:30 Uhr TuS Quelle Jazz Dance
- 17:00 Uhr danceair Showtanz

Flohmarkt ab 12:00 Uhr für alle Kinder
entlang der Alleestraße – ohne Stand-
gebühr, ohne Anmeldung

Blaulichtmeile 15:00 Uhr Vorführung
von Feuerwehr, Rettungsdienst und
Polizei

Täglich für Kinder:

Viele Mitmach-Aktionen von KiTas und Vereinen; Hüpfburgen, Sommerrodelbahn, Ponywiese und vieles mehr!

**Weil's um mehr
als Geld geht**

sparkasse-bielefeld.de



Rückblick: Osterfeuer-Sonntag

In diesem Jahr begann das Osterfest schon am 31. März. Kein gutes Datum für ein Osterfeuer, es hatte nämlich ziemlich viel geregnet in den Tagen davor. Aber direkt am Osterfeuer-Sonntag hatte der Wettergott Erbarmen mit den vielen Besuchern, die sich auf den Weg gemacht hatten zu dem riesigen Reisighaufen: Er hielt die Regenwolken unter Verschluss.

Wer schlau war, hatte sich Gummistiefel angezogen, denn die Wiese, auf der das große Osterfeuer entfacht werden sollte, war alles andere als trocken. Und trocken war auch der Reisighaufen nicht. Sogar die Spezialisten der Queller Feuerwehr hatten Mühe, das feuchte Geäst zum Brennen zu bringen. Die ersten zögerlichen Flammen hüllten alles in eine dunkle Qualmwolke,

Lotto-Toto Graichen

Einfach mehr ...

	Öffnungszeiten
Mo - Fr	6:00 - 19:00 Uhr
Sa	7:00 - 18:00 Uhr
So	9:00 - 12:00 Uhr

Andrea Graichen

Carl-Severing-Str. 83 • 33649 Bielefeld

Tel. 0521-451323

aber schließlich verwandelte sich der Reisighaufen doch noch in einen lodernden Flammenberg. Die Besucher wichen vorsichtshalber immer weiter zurück vor der



wachsenden Hitze, bevor der brennende Haufen in sich zusammensackte und noch einmal ein knisterndes Funkenspektakel gen Himmel schickte. Die Besucher machten sich nach und nach auf den Heimweg, zurück blieb am Ende nur ein glühender Aschehaufen.

Der große lodernde Reisighaufen bei Meyer zu Bentrup ist immer wieder ein spektakuläres Erlebnis. Im nächsten Jahr ist der Osterfeuer-Sonntag erst am 20. April, also drei Wochen später als diesmal. Hoffentlich ist es dann etwas trockener.

(bir)

Nach dem Osterfeuer erreichte die Queller Feuerwehr ein anonymes Brief, in dem diese wegen der starken Rauchentwicklung auf dem Festgelände kritisiert wird. Mit unqualifizierten Äußerungen wurde hier versucht, die Queller Blauröcke lächerlich zu machen.

Die Redaktion ist der Meinung, dass dieser Brief das Papier nicht wert ist, auf dem er geschrieben wurde. Wir haben uns entschieden, ihn nicht publik zu machen, weil wir grundsätzlich keine anonymen Briefe veröffentlichen. Stattdessen lesen Sie – und hoffentlich auch der unbekannte Schreiber oder die Schreiberin – hier die Stellungnahme der Queller Feuerwehr, die allerdings mit einer Veröffentlichung des anonymen Briefes einverstanden gewesen wäre.

*Sehr geehrte/r Bürger/in,
Sie haben natürlich vollkommen Recht. Feuer machen gehört sicher nicht zu unserer Kernkompetenz. Diese sehen wir dann doch eher beim Feuerlöschen. Dazu sind wir gut ausgebildet und jederzeit für alle Bürger*innen einsatzbereit, egal ob Wochentag, Sonn- oder Feiertag, egal ob die Sonne scheint oder es regnet, ob Tag oder Nacht.*

Wir bedauern, dass das diesjährige Osterfeuer nicht Ihre Erwartungen erfüllt hat. Und wir müssen Sie noch mehr enttäuschen: Der Bierkonsum war in diesem Jahr nicht sehr hoch, dafür wurde mehr Limo-

nade getrunken. Wir verstehen das Osterfeuer schließlich auch eher als eine Veranstaltung für Familien. Dafür machen wir uns die Arbeit aber wirklich gern. Viele begeisterte Kinderaugen beim Rösten von Marshmallows über der Feuerschale, als sie vom Löschabteilungseigenen Osterhasen mit Eiern beschenkt wurden, sind uns Lohn und Beweis genug, dass das Osterfeuer auch in diesem Jahr gut angekommen ist.

*Da Sie ja aber offensichtlich von vielen Dingen sehr viel Ahnung haben, möchten wir Sie gern darauf hinweisen, wie Sie Ihr Wissen zielgerichtet einbringen können: Engagieren Sie sich doch ehrenamtlich! Es gibt viele Vereine und Initiativen, die tolle Arbeit leisten, ganz ohne dafür bezahlt zu werden. Ob im Sportverein, in kirchlichen Initiativen, in der Queller Gemeinschaft, der Freiwilligen Feuerwehr oder anderen Hilfsorganisationen und Vereinen: Engagierte Mitbürger*innen werden überall gebraucht (auch in der Löschabteilung Quelle). Bei uns opfern aktuell 45 Frauen und Männer einen Großteil ihrer Freizeit für diese wertvolle Arbeit. Wir sind stolz darauf, unsere Arbeit in den Dienst der Gesellschaft zu stellen.*

Wir von der Feuerwehr Bielefeld helfen: immer – zuverlässig – sicher

*Mit freundlichen Grüßen
Christoph Hellweg und Florian Riekhof, Abteilungsleitung der Löschabteilung Quelle*

Rückblick: Lärmspaziergang

„Quelle im Wandel“ (QiW), die Queller SPD und der Verkehrsclub Deutschland (VCD) hatten für den 7. Mai um 16:00 Uhr zu einem Lärmspaziergang im Queller Zentrum eingeladen. Christine Wirth (QiW) begrüßte die ca. 20 Teilnehmerinnen und Teilnehmer und führte in das komplexe Thema Verkehrslärm ein. Unter der fachkundigen Führung von Bernd Küffner (VCD) und ausgestattet mit einem Schallpegelmessgerät ging die Gruppe zunächst vom Parkplatz vor der Eisdielen entlang der Carl-Severing-Straße in Richtung Kreisel an der Mari-



enfelder Straße. Obwohl der Verkehr wegen der Sperrung der OWD-Auffahrt in Quelle deutlich geringer war als normalerweise, wurden Schallpegel deutlich über 70 Dezibel gemessen. Auffällig waren die hohen Schallpegel bei LKW-Durchfahrten. Godehard Franzen (SPD) erläuterte, das einfachste und kostengünstigste Instrument zur Lärminderung sei die Reduktion der Geschwindigkeit. Mit einer Reduktion von 50 auf 30 km/h könne der Verkehrslärm halbiert werden. An der Ecke Gottfriedstr./Marienfelder Str. stellte die Gruppe zwar niedrigere Schallpegel fest. Der für die Tageszeit zulässige Grenzwert von 65 Dezibel wurde aber dennoch immer wieder überschritten. Zum Kontrast

besuchte die Gruppe dann die Oskarstraße, eine ruhige Nebenstraße. Hier lag der Schallpegel sogar unter dem für die Nacht festgesetzten Maximalwert von 55 Dezibel. Zurück auf dem Parkplatz vor der Eisdielen erläuterten Wirth, Küffner und Franzen die rechtlichen Möglichkeiten für Anwohner der Carl-Severing-Straße und der Marienfelder Straße, bei der Stadt eine Lärminderung einzufordern: Jeder Betroffene, sei es ein Anlieger oder eine Beschäftigte, kann bei der Stadt einen Antrag auf Lärmschutz stellen, wenn an dem betreffenden Haus nach der Lärmkartierung der Stadt Bielefeld eine Überschreitung der zulässigen Grenzwerte (65 Dezibel tagsüber, 55 Dezibel nachts) zu erwarten ist.

Die Stadt muss dann den Antrag entsprechend festgelegter Verwaltungsvorschriften prüfen und bei Grenzwertüberschreitung handeln. Sie hat einen gewissen Ermessensspielraum.

Aber bei deutlicher Überschreitung der Grenzwerte muss sie handeln. Das einfachste und wirksamste Mittel ist die Herabsetzung der Höchstgeschwindigkeit. Die Veranstalter hatten ein Formblatt für einen entsprechenden Antrag an die Stadt vorbereitet. Ein Teilnehmer erklärte sofort seine Absicht, zeitnah einen Antrag zu stellen. QiW und SPD kündigten einen Informationsstand an, der beim Queller Sommer am 30.06. von 13 bis 16 Uhr weitere Informationen und Beratung anbieten soll. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Lärmspaziergangs waren sich einig: Quelle muss leiser werden.

(QB)



Fußballfieber mit Heimvorteil?

Besser mit uns!

Die beste Technik für das
Stadiongefühl zu Hause.
Sicher und einfach mit uns
finanziert.

Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse
Bielefeld

Nürnberger lobt Lebensqualität im Stadtteil

Wo steht Quelle im Vergleich zu anderen Stadtteilen? Antworten auf diese facettenreiche Frage gab der Bielefelder Sozialdezernent Ingo Nürnberger in einem kurzweiligen und spannenden Vortrag auf der Jahreshauptversammlung der Queller Gemeinschaft. Der Lebenslagen-Bericht der Stadt, aus dem der Sozialexperte seine präsentierten Daten bezog, offenbarte unterm Strich recht klar: So schlecht steht Quelle im Vergleich zu anderen Orts- und Stadtteilen nicht da.



Ingo Nürnberger und Bernd Rehmet: Bernd Rehmet, 1. Vorsitzender der Queller Gemeinschaft, freute sich mit den Teilnehmern der Versammlung auf den Vortrag von Bielefelds Sozialdezernent Ingo Nürnberger (rechts).

Nach Genehmigung des Protokolls vom Vorjahr und Feststellung der Beschlussfähigkeit durch den Vorsitzenden Bernd Rehmet legte Nürnberger auch gleich los und präsentierte interessante Zahlen zum Bereich Soziales. Diese Daten, die im Lebenslagen-Bericht der Stadt festgehalten werden, seien – so Nürnberger – wichtig, „um zu sehen, was sich in den Stadtteilen zum Guten oder Schlechten“ entwickle. Eindeutig für Quelle spreche ein insgesamt positives soziales Klima. Im Stadtteil gebe es in der Bevölkerung mit 14 Prozent Alleinerziehenden rund 4 Prozent weniger als im Bielefelder Durchschnitt.

Auch der Bezug von Bürgergeld, also die Grundsicherung für Arbeitssuchende nach dem Sozialgesetzbuch II (SGB II), liege mit 8 Prozent bei den Erwachsenen rund 2 Prozent niedriger als im Stadtgebiet. Andere Zahlen dagegen verweisen

auf einen Gleichschritt im sozialen Gefüge der Stadt. Beispiel: die Altersstruktur. Ähnlich wie in ganz Bielefeld ist jeder fünfte Einwohner bereits über 65 Jahre alt, während andererseits Quelle einen überdurchschnittlich hohen Anteil an Familien mit Kindern aufweist, was ein Hinweis auf die gute Lebensqualität sei. Generell, so Nürnberger, sei „Quelle mit einer guten Infrastruktur ausgestattet.“ Dies komme allen Bevölkerungsschichten zugute.

Neben so viel Gutem sparte Nürnberger die Schwachstellen im Ortsteil nicht aus, denn dem gutem Familienaufkommen mit vielen Kleinkindern stehe eine eher schwache Versorgung mit Kitaplätzen für unter Dreijährige entgegen. „Hier ist Quelle eindeutig unterversorgt“, betonte der Sozialexperte. Um Abhilfe zu schaffen, solle durch den Bau von zwei „bisher ange-dachten“ Kindergärten die Situation nachhaltig verbessert werden. Über genaue Planungen wollte und konnte Nürnberger sich nicht äußern. Nur soviel: „Es kann hier irgendwann ganz flott gehen.“

Ähnlicher Mangel an Räumlichkeiten herrsche bei der Offenen Jugendarbeit, wo Quelle derzeit mit „Notlösungen“ operieren müsse. Allerdings kenne man dieses Problem auch in anderen Stadtteilen. Nürnberger: Der „Ausbau der Offenen Jugendarbeit in Bielefeld fällt uns derzeit nicht mehr so leicht wie früher.“ An dieser Stelle schaltete sich Vorstandsvorsitzender Bernd Rehmet in die Ausführungen ein. Man sei in Gesprächen mit der evangelischen Kirche, wo möglicherweise Räume für die Arbeit mit Jugendlichen frei werden könnten. Nürnberger zeigte sich erfreut über diesen Hinweis und will demnächst gern hier auf die Pfarrei in Quelle zugehen. Sein Statement zu diesem Sachverhalt lautete: „Schon wegen dieses Hinweises hat sich der Abend bei Euch für mich gelohnt.“

Großer Mangel an Betreuungsplätzen

Ähnlichen Bedarf wie bei Kita-Plätzen gebe es bei der Offenen Ganztagschule, sagte eine Teilnehmerin. Gerade bei diesem Sachverhalt mahnten weitere Versammlungsteilnehmer Besserung bei der Stadt Bielefeld an.

Queller Gemeinschaft

Im weiteren Verlauf der Versammlung gab Vorsitzender Bernd Rehmet einen Überblick über die letztjährigen Aktivitäten der Queller Gemeinschaft: Schwerpunkte waren die „Focus Quelle“-Veranstaltungen, die Situation an der Grundschule, das Verkehrskonzept der SPD, die Bebauung des Büscher-Geländes und der Wiese am Biohof Bobbert. Auch der Lidl-Markt, der noch gebaut werden soll, war immer wieder Thema von Sitzungen und Veranstaltungen.

Darüber hinaus richtete Rehmet den Blick auf die Feste im laufenden Jahr 2024. Hier seien die Vorbereitungen für den Queller Sommer schon weit fortgeschritten. Ein weiteres wichtiges Vorbereitungstreffen sei für den 29. April um 19 Uhr im evangelischen Gemeindehaus geplant.

Breiten Raum nahmen die Nachwahlen und Wahlen für den Vorstand ein. Rehmet dankte Marc Henschel (stellvertretender Kassenwart), Bernhard Hertlein (Pressewart) und Klaus Betzendahl (stellvertretender Schriftführer) für die geleistete Arbeit der vergangenen Jahre. Nach ihrer Verabschiedung wurden mehrheitlich gewählt: Melanie Forthaus (stellvertretende Kassenwartin), Martin Steffan (neuer Pressewart) und Carsten Koep (2. Vorsitzender).

Der Vorstand steht 300 Mitgliedern vor. Davon sind 51 im Jahr 2023 dazugekommen, 9 seien in den vergangenen 12 Monaten ausgetreten. 224 Mitglieder der Queller Gemeinschaft sind private Einzelpersonen, 60 sind Gewerbetreibende oder Unternehmen. Weitere 16 sind eingetragene Vereine.



Sie wurden von Florian Renner und Bernd Rehmet verabschiedet: Bernhard Hertlein (2. v. l., Ex-Pressewart), Klaus Betzendahl (3. v. l., ehem. stellv. Schriftführer) und Marc Henschel (2. v. r., ehem. 2. Kassenprüfer).



Der auf drei Positionen neu gewählte Vorstand der Queller Gemeinschaft: vordere Reihe, v. l.: Melanie Forthaus (stellvertr. Kassenwartin), Elke Meyer (Kassenwartin), Thorsten Arning (Technischer Leiter); hintere Reihe, v. l.: Pressewart Martin Steffan, Florian Renner (stellvertr. Schriftführer), Bernd Rehmet (1. Vorsitzender), Carsten Koep (2. Vorsitzender); nicht auf dem Bild ist Schriftführerin Michaela Rathscheck.



Carl-Severing-Str. 81 • 33649 Bielefeld • Tel. 05 21- 45 10 11

Öffnungszeiten:

Mo.-Fr.: 5:30 - 18:30 Uhr • Sa.: 6:00 - 18:00 Uhr • So. u. feiertags: 7:00 - 18:00 Uhr

Rückblick: HGV besucht Sentana

Kaum hatte Hofleiterin und Stiftungsratsmitglied Mira von der Heide begonnen, der Gruppe des Heimat- und Geschichtsvereins Quelle den Gnadenhof Sentana in Gadderbaum vorzustellen, da bekam sie Unterstützung von einer Bewohnerin: Susi, eine betagte Golden-Retriever-Hündin, hatte sich auf leisen Sohlen unter die Besucher gemischt. Interessiert strich sie um die Menschen, bat mit treuerzigem Blick um Streicheleinheiten und gewann in Nu die Herzen aller.



Grund genug für von der Heide, bei den Hunden anzufangen. Susi bewohnt zurzeit mit Nelli und Jerry das Hundehaus mit Fußbodenheizung und Hundeklappe für Spaziergänge während der Öffnungszeiten. Ihre Besitzer waren nicht mehr in der Lage, die Tiere zu halten. Im Nebengebäude werden Hunde in Tagespflege aufgenommen, deren Halter über Tag oder zeitweise einen Betreuungsplatz suchen. Die dafür zu entrichtende Gebühr dient zur Kostendeckung des Gnadenhofes.

Geduldig hörte Susi mit uns zu, als die interessante Geschichte des Hofes erklärt wurde. Im Jahre 2017 gründeten Marita und Ralph Anstoetz die Sentana Stiftung, um betagten Tieren für ihre letzten Jahre ein würdiges Zuhause zu bieten. Die Suche nach einer entsprechenden Immobilie führte zum Quellenhof, der über Jahre

von den von Bodelschwingschen Stiftungen als Bauernhof betrieben und später verpachtet wurde. Hier gab es Platz und bestehende Gebäude, die entsprechend genutzt werden können. Mit den Hunden hatte es angefangen, und am Anfang gab es freilaufende Hühner, die nach überaus beschwerlichem Einsatz in Legebatterien hier ihren Lebensabend verbringen konnten. Heute lebt noch eine kleine Restgruppe in einem eingezäunten Hühnerhof – dem freilaufenden Fuchs aus dem Teutoburger Wald geschuldet.

Gegenüber haben fünf Ponys, darunter Julie aus Olderdissen, ihre letzte Heimat gefunden, denn auch in einem Tierpark können nicht alle Tiere bis zu ihrem Tod leben. Hier verbringen sie ihren Lebensabend, Zaun an Zaun mit den Eseln Hermine und Judy. Bei aller Freundschaft unter Huftieren, ein bisschen Zaun muss sein. Die Esel zeigten sich weder störrisch noch eselig, ließen sich sogar geduldig kraulen. Von der Wiese nebenan begrüßten neun Schafe



Ihr zuverlässiger Partner für Bauen im Bestand



Neubau Umbau Renovierung

Hans Lagerquist

Queller Str. 152 · 33649 Bielefeld (Ummeln)
Telefon 05 21/44 28 07 · Fax 05 21/44 28 05



e-mail: lagerquist-bau@t-online.de • www.lagerquist-bau.de



RE/MAX

Anke Klein

Immobilienmaklerin (IHK)

Mobil: 0173 29 09 019

E-Mail: anke.klein@remax.de

Remax - weltweit Nr. 1



Beide Haltungen sind für die Tiere äußerst stressig und führen zu nervösen, aggressiven Verhaltensweisen. Auch zur Wiese der drei im Gnadenhof lebenden Kühe begleitete Susi treu unsere Gruppe. Hier lernten wir, dass Kühe nicht nur Lisa heißen. Geruhsam widerkäuend und muhend begrüßte uns die 16-jährige Ursula, die Gruppe neugierig aus den großen Augen

unterschiedlicher Rassen mit neugierigem Blöken Susi und die Besuchergruppe. Den Tieren sah man ihr hohes Alter deutlich an.



beobachtend. In Stallhaltung hat sie nahezu jedes Jahr ein Kalb auf die Welt gebracht und sollte, als sie erschöpft war, geschlachtet werden. Nun hat sie mit Kimberly und Elsa zusammen eine Heimstatt für ihre letzten Jahre gefunden. Elsa ließ sich nicht blicken. Wir erfuhren von der Hofleiterin, dass das Tier in Panik vom Anhänger des Schlachters gesprungen war, der sie zur Schlachtung abholen sollte. Nach ein paar Monaten im Wald wurde sie schließlich aufgefunden und kam auf den Gnadenhof.

Zwei Hängebauchschweine nebenan dagegen wühlten freudig im dunklen Matsch ihrer Suhle und grunzten zufrieden. Von der Heide erklärte, dass man nur am Rücken und nicht am Bauch den Körperrumfang bei Schweinen bemisst. Die Tiere waren ehemals als Zucht- bzw. Prüf-Eber in der Landwirtschaft gehalten worden. Prüf-Eber werden eingesetzt, um festzustellen, ob Sauen paarungsbereit sind. Zur Paarung werden sie aber nicht gebraucht.

Beeindruckt von den Lebensgeschichten der Tiere und deren Unterbringung für ihre letzten Tage im Gnadenhof, bekamen die Besucher zum Abschluss auch Kenntnis vom Angebot der tiergestützten Pädagogik, die Sentana für Gruppen, Schulen und Kitas anbietet. Beeindruckt verabschiedete sich die Gruppe von Frau von der Heide, nicht ohne Susi noch ein letztes Mal liebevoll zu streicheln. Natürlich. Kaffee und Kuchen gab es im nahegelegenen Lindenhof. (brü.)



Stallbusch 12/14
33649 Bielefeld



Telefon: 0521 48516

Fax: 0521 479849

e-mail: bestattungen.hellmann@t-online.de

www.bestattungen-hellmann.eu



Bestattungen **HELLMANN**

Überführungen - Bestattungsvorsorge
Übernahme aller Formalitäten
Trauerbegleitung



Saisonstart Mühle Niemöller

Anfang April wurden die Mühle und ihr Backhaus mit einem Großreinemachen, an dem sich ca. 20 Personen beteiligten, aus dem Winterschlaf geweckt. Alles wurde für die Saison 2024 vorbereitet, auf dem Dachboden eine neue Fotoausstellung mit hochwertigen Bildern aus der Lutterraue eingerichtet und das Modell eines Sägegatters installiert. So ein Gatter wurde früher mit Wasserkraft betrieben, es soll die Kraftübertragung anschaulich machen.

Zum ersten Mal 2024 wurde der Backofen am 18. und 19. April von neuen Heizern angeheizt. Diesmal mit etwas mehr Temperatur, weil es nachts noch ziemlich kalt war. Das glückte aber gut, sodass am Samstag vom neuen Bäcker Sinan – mit tatkräftiger

Hilfe des Bäckerlehrlings David und Altgesellen Uli – wieder ca. 140 Brote und drei Bleche Butterkuchen gebacken werden konnten.

Am 20. und 21. April öffnete die Mühle ihre Türen für Besucher, und ab 14:00 Uhr wurden Brot und Kaffee und Kuchen zum Vorjahrespreis verkauft. Trotz des schlechten Wetters ein voller Erfolg. Die Queller können sich auf weitere Mühltage freuen.

(USG)

Am 21.7. von 15:00 bis 16:00 Uhr geben der Männerchor Harmonie Brackwede und der Teutoburger Liederkranz ihr jährliches Konzert an der Mühle.

Ausgewandert – Wasserramsel auf Abwegen

Eine der im vergangenen Jahr an Niemöllers Mühle beringte junge Wasserramsel (Ringnummer 71091902), hat sich am anderen Ende der Stadt angesiedelt und ist jetzt Brutvogel an der Milser Mühle! In der Luftlinie beträgt die Entfernung „von Mühle zu Mühle“ etwas mehr als 13 Kilometer, aber auf direktem Wege wird die Wasserramsel wohl kaum an die Weser-Lutter geflogen sein.

Das Ablesen des Metallringes im Gelände ist knifflig, aber mit hoher Vergrößerung war es mit geduldigen Warten möglich,



Die Queller Wasserramsel ist nach Milse „ausgewandert“ (Foto: K. H. Stoßberg)



Kreuzer
Qualität | Handwerk | Vertrauen

GmbH

join us:



@kreuzer.handwerk

Ihr Partner im Handwerk

✓ MAURER

✓ TISCHLER

✓ TROCKENBAU

✓ HEIZUNG & SANITÄR



05204 - 888 65 40



Carl-Benz-Straße 4
33803 Steinhagen



info@kreuzer-handwerk.de



www.kreuzer-handwerk.de

die Gravur des Ringes zu entziffern.

Aktuell scheint das Revier Niemöllers Mühle nur von einem Männchen besetzt zu sein. Seit Dezember ist dieser Vogel regelmäßig anwesend und polstert hin und wieder auch das Nest mit etwas Moos. Somit dient der Kasten weiterhin als Schlafplatz und ist sofort bezugsfertig, wenn ein Weibchen auftaucht.

(Nils Jeschky)

Am 19. April veranstalteten die Feuerwehren Quelle und Brackwede eine Übung am ehemaligen Hotel Büscher. Das leer stehende Objekt eignet sich hervorragend für verschiedene Übungen der Feuerwehren. Löschabteilungsführer Christoph Hellweg ermittelte die derzeitigen Eigentümer, und das Feuerwehramt hatte sich um die Erlaubnis bemüht.



Die Übung im April sollte sehr einsatznah verlaufen. Es wurde ein Brand im Gebäude des ehemaligen Hotels Büscher angenommen, und man vermutete auch noch Personen im Gebäude. Der Fahrzeugführer des ersten eingetroffenen Fahrzeuges übernahm die erste Einsatzleitung. Er musste die Lage erkunden und die ersten Maßnahmen einleiten. Dazu gehören sowohl Menschenrettung als auch Brandbekämpfung. Die Brandstelle wurde in zwei Brandabschnitte eingeteilt, die anschließend den beiden Löschabteilungsführern zugewiesen wurden. Der Queller Löschabteilungsführer Christoph Hellweg übernahm den Innenangriff. Im stark vernebelten Gebäude musste schnellstens eine unbekannte Zahl an Personen gefunden und gerettet werden. Um den Einsatz zu erschweren, waren noch farbige Lampen im Hotelge-

bäude aufgestellt, die anzeigten, wo das Feuer war. Von den Trupps unter Atemschutz wurden vier Personen „gerettet“ und das Feuer „gelöscht“.

Der zweite Brandabschnitt wurde vom Brackweder Löschabteilungsführer übernommen. Zu seinen Aufgaben gehörte es, die an den Fenstern stehenden Personen über die Drehleiter sowie über Steckleitern zu retten. Die Wasserversorgung musste aufgebaut werden, die Schläuche für die Angriffstrupps wurden verlegt. Vor dem Haupteingang entstand der Bereitstellungsraum, in dem alle benötigten Geräte abgelegt waren, z. B. Tragen, Hochdrucklüfter sowie Reserveschläuche. Die dazugehörigen Mannschaften übernahmen die „geretteten“ sechs Personen. Das Feuer wurde „gelöscht“ und das Gebäude noch mit Hochdruck belüftet.



Für die Zuschauer war allerdings nicht viel zu sehen, weil sich das Geschehen zumeist im Gebäude abspielte. Es ist anzunehmen, dass auch noch andere Löschabteilungen in oder an dem Haus trainieren werden, denn solch ein gutes Übungsobjekt findet man sehr selten. (MiMö)

Bestattungsvorsorge

Jetzt schon an
später denken
– wir beraten Sie gern!

Tag und Nacht erreichbar
Telefon 0521-417110

Bestattungen
Vemmer

Hermann Vemmer KG
Sauerlandstraße 12
33647 Bielefeld

www.vemmer-bestattungen.de



Seit über einhundert Jahren haben wir sie jetzt: unsere Feuerwehr hier in Quelle. Anfangs eine reine Männer-Domäne, aber inzwischen gibt es auch „Feuerwehr-Frauen“. Zurzeit sind vierzig Männer und sieben Frauen bei der Queller Feuerwehr aktiv. Das ist beruhigend – bei immerhin ca. 35 Einsätzen pro Jahr.

Mich hat interessiert, wie die Frauen in der Löschabteilung aufgestellt sind. Dafür habe ich mich mit Melina Klimt verabredet, die selbst ehrenamtlich bei der Queller Feuerwehr aktiv ist.

„Klar muss man gerade mit Kindern in der Familie schon im Vorfeld alles organisiert haben, wenn plötzlich die Sirenen losheulen oder jemand in Panik die 112 anruft. Da kümmern sich dann der Ehemann, die Großeltern oder die Nachbarn oder Kollegen ganz spontan um den Nachwuchs. Sonderkonditionen haben wir Feuerwehr-Frauen nämlich nicht, aber wir sind alle wie eine große Familie“, betont sie, „da hilft jeder jedem.“

Wer sich als Frau entscheidet, bei der Feuerwehr Dienst zu machen, muss wie jeder überall mit anpacken und auch in der Lage sein, die großen Einsatz-Fahrzeuge zu steuern. Bei der Ausbildung gibt es allgemeine Anforderungen, die gemeinsam gemeistert werden. Unterschiede werden da nicht gemacht, schließlich muss jeder „Feuerwehr-Mann“ und jede „Feu-

erwehr-Frau“ im Notfall voll einsatzfähig sein. Dazu gehört auch, alle Fahrzeuge und technischen Geräte für den nächsten Einsatz gut vorbereitet zu halten. Zum Beispiel dafür zu sorgen, dass genügend Löschwasser im Tank ist und die gesamte Elektrik funktioniert.



(Fotos: B. Reichelt)

Alle zwei Wochen trifft sich die Mannschaft zum Übungsdienst. Dort wird für den Ernstfall geübt, und Grundlagen werden gefestigt. Und, wenn es notwendig ist, spricht man auch über die schrecklichen Dinge, die manchmal bei einem Einsatz passiert sind und sehr belastend sein können. Der Dienst bei der Feuerwehr ist nicht einfach, aber er ist eben auch sehr interessant und vielseitig. Aber vor allem ist er wirklich wichtig, oft sogar lebenswichtig.

(bir)

POLZ Inh. Andrea Freiberg

exklusive moderne floristik

carl-severing-straße 73 • 33649 bielefeld
tel 0521 45 04 97 • fax 0521 944 19 86
öffnungszeiten
mo – fr: 8:30 – 18:00 sa: 8:30 – 13:00

Schulwegbegleiter für die Gesamtschule Quelle

Im Februar 2024 hat die Polizei zusammen mit dem Verein „Up to you – Bus & Bahn machen Schule“ und der Deutschen Bahn 18 Schülerinnen und Schüler der Gesamtschule zu Schulwegbegleitern ausgebildet. Die Jugendlichen im Alter von 13 bis 15 Jahren sollen eventuelle Streitigkeiten in Bus und Bahn gewaltfrei lösen. Während der üblichen Schulfahrtzeiten morgens und nachmittags sind ausgebildete Schulwegbegleiter auf den Linien von und nach Quelle an Bord. Zu erkennen sind sie an autorisierenden Ausweisen, die sie jetzt überreicht bekamen. „Insbesondere in den Stoßzeiten mit vielen Kindern und Jugendlichen kommt es gelegentlich zu Reibereien untereinander. Die Busbegleiter sollen dann beschwichtigend eingreifen und die Situation beruhigen oder Sachbeschädigungen ansprechen und vermeiden“, erklärt Christina Pörtner, Projektleiterin und Deeskalations-Trainerin bei „Up to you!“ das Konzept.



Am 15. April wurden den Schülerinnen und Schülern feierlich ihre Zertifikate und Begleiter-Ausweise überreicht; mit auf dem Foto: Christina Pörtner und Sandra Krasemann (Verein Up to You), Schulleiterin Irina Manske sowie Kai-Jörn Rosin (Polizei Bielefeld, Kommissariat für Prävention und Opferschutz). (Foto: Gesamtschule Quelle)

Statistisch gesehen, sind der Bus oder die Bahn die sichersten Verkehrsmittel für Kinder und Jugendliche, um zur Schule zu gelangen. Die Erfahrungen haben gezeigt, dass die Aggressivität in den vergangenen Jahren in und vor den Bussen zugenommen hat. In solchen Konfliktfällen werden dann die jugendlichen Schulwegbegleiter aktiv. Sie sollen schlichten, vermitteln oder

über bestimmte Sachverhalte aufklären. Etwa wie junge Fahrgäste am sichersten ein- und aussteigen. Gerade um diese Details genau erklären zu können, machten die zukünftigen Schulwegbegleiter bei der Ausbildung auch eine Probefahrt zum Jahnplatz.

„Um ihren vielfältigen Aufgaben nachkommen zu können, wurden die Schulwegbegleiter in Theorie und Praxis trainiert“, erläutert Christina Pörtner vom Verein „Up to you!“ aus Bielefeld, sie sollen aber nicht nur ein positives Aushängeschild der Schulen sein, sondern auch in Bus, Bahn und an den Haltestellen wirklich Einsatz zeigen. Die Schulwegbegleiter haben gelernt, Unfällen genauso vorzubeugen wie Gewalttätigkeiten oder Vandalismus. Dazu wurden sie von Fachleuten vom Kommissariat Vorbeugung, der Bundespolizei, dem Präventionsteam der Deutschen Bahn und dem Team von „Up to you!“ in Streitlichtertechniken eingeführt, um Konflikte in gewaltfreien Gesprächen zu lösen. Die jugendlichen Helfer sollen auch als Vorbild dienen, indem sie Verantwortung und Zivilcourage zeigen, nicht wegschauen und zum Beispiel kleinere Mitschüler schützen oder sich als Zeugen zur Verfügung stellen. Die ehrenamtlichen Schulwegbegleiter sollen als Unterstützung, Bindeglied oder Vermittler zu den Verkehrsunternehmen dienen. Denn die Fahrerinnen und Fahrer im Bus oder Zug bleiben auf jeden Fall „Herr im Haus“. „Und eins ist auch klar: Die jungen Busbegleiter sollen keine „Hilfssheriffs“ sein, sondern nur eingreifen, wenn sie für sich keine Gefahr erkennen“, so Christina Pörtner.

Das Projekt Schulwegbegleitung ist eine Gemeinschaftsaktion des Vereins „Up to you! Bus & Bahn machen Schule“, OWL Verkehr GmbH, der Schulen, der Polizei und der Verkehrsunternehmen. (QB)

Benefizkonzert in Ummeln



Am Buschkamp
Immobilien



Wohlfühlen garantiert!

Schickes Einfamilienhaus in Bl-Quelle // 625 m² Grdst. // 145 m² Wfl. // modernes u. offenes Wohnkonzept // bodentiefe Sprossenfenster // PV-Anlage mit Speicher // Kamin // Garage // Bj. 2006 // VA: 25,20 kWh/m²a, A+, Wärmepumpe, Strom, Bj. Hgz. 2006 // 598.000 € zzgl. 3,57 % Käuferprovision



Beeindruckend!

Einfamilienhaus am Waldrand in Straßenbahnnahe // perfekte Lage am "Käseberg" in Bl-Brackwede // wunderschönes 720 m² Grdst. // 137 m² Wfl. // gelungene Aufteilung // herrliche Terrasse mit Außenkamin und Markise // Bj. 1961 // BA: 285,53 kWh/m²a, H, Gas, Bj. Hgz. 1999 // 485.000 € zzgl. 3,57 % Käuferprovision

Ihr Immobilienmakler für Quelle und Umgebung

Bl-Süden 0521-959080
Bl-Westen 0521-9596830
info@am-buschkamp.de
www.am-buschkamp.de



Foto: M. Gallo

Am 27. April fand in der Evangelischen Kirche Ummeln ein ganz besonderes Benefizkonzert statt. Die beliebte Band „Pronto Mulino“, die schon des Öfteren für wohltätige Zwecke spielte, trat diesmal zusammen mit dem „Eine-Welt-Chor“ auf.

Unter dem Thema „Shalom Aleichem“ (Friede sei mit dir) wurden internationale Lieder gespielt und gesungen. Am Ende wurden die Besucher aufgefordert, das Lied „Der Mond ist aufgegangen“ mitzusingen, was sie mit Inbrunst taten. Erst nach mehreren Zugaben wurden die Musiker mit frenetischem Applaus entlassen. Der Eintritt war frei. Zum Schluss konnte für „Ärzte ohne Grenzen“ gespendet werden.

(MG)

Orthopädische Einlagen
Jeden Dienstagnachmittag im
Termin: **SCHUHHAUS** Tel. 0521 451542
HELLWEG
8848 Brackwede, Qu. 1c



Clean **FIX**

im Kaufland Brackwede, Gütersloher Straße 122

Heute gebracht, morgen gemacht!

Ihre schnelle und gute Reinigung
in Brackwede.

Salon Surprise – Jugendwerkstatt Bielefeld sucht Nachmieter

Schon seit Dezember 2023 ist der Friseursalon Surprise an der Gottfriedstraße geschlossen.

Seitdem wird ein Nachmieter für die Geschäftsräume gesucht. Meike Kramer vom gemeinnützigen Verein Jugendwerkstatt Bielefeld e. V.: „Leider haben wir unseren Salon aufgrund von Personalmangel schließen müssen und unsere Auszubildenden auf unsere anderen beiden Salons verteilt. Wir haben uns bereits über Kleinanzeigen und diverse Kontakte auf die Suche nach einem Nachmieter gemacht.

Band 2, in dem sich der Salon unter der Leitung von Friseurmeisterin Ute Jöstingmeyer 2014 vorstellte und auf das 10-jährige Jubiläum zurückblickte. Surprise ist Bestandteil des gemeinnützigen Vereins Jugendwerkstatt e. V., der 1984 zunächst mit



Diese Suche gestaltet sich leider schwierig, die BGW (Bielefelder Gesellschaft für Wohnen und Immobiliendienstleistungen) als Eigentümerin hat bisher auch keinen Nachmieter gefunden. Es wäre schade, wenn das Ladenlokal in Wohnraum umgewandelt würde.“

Im Januar 2003 wurde das Queller Friseurgeschäft als Salon Surprise neu eröffnet, nachdem sich Udo Sandmann nach 36-jähriger Selbstständigkeit als Damen- und Herren-Friseurmeister in den Ruhestand verabschiedet hatte. „Und für die Queller Kundschaft waren die professionellen Leistungen und der Erfolg des neuen Salons auch eine ‚Überraschung‘ (so die Übersetzung des Namens)“, heißt es im Queller Buch

der Ausbildung von heutigen Kfz.-Mechanikern begann. Seitdem konnten viele Jugendliche und junge Erwachsene nach abgeschlossener Ausbildung ihren Gesellenbrief entgegennehmen. Durch diese Erfolge motiviert, beschloss die Jugendwerkstatt damals, die Ausbildungsbereiche zu erweitern: 2001 wurde der erste Salon Surprise eröffnet. (ü.)

Maoro KFZ-Technic

Inh. Karsten Maoro, Kfz.-Meister

- Reparaturen • Motor-/Unfallinstandsetzung
- Reifen/Aluräder/Achsvermessung
- Kfz.-Elektrik/Elektronik und Einspritzsysteme (Benzin/Diesel)
- Neu- und Gebrauchtwagenhandel
- TÜV- und Einzelabnahme im Haus
- Motorleistungsprüfstand • AU
- Klimaanlageinstandhaltung • reparatur

Ummelner Straße 38
33649 Bielefeld • Telefon 05 21 / 45 45 11

BOSCH

Kraftfahrzeug-
Ausrüstung

Von Edelsteinen und ionisiertem Wasser



Die Front der Edelstein-Quelle am Tag der offenen Tür.

Schon von Weitem konnte man es sehen: Am 20. April war in der Edelstein-Quelle an der Carl-Severing-Straße 71 ein besonderer Tag – Iris Fresen hatte zu einem Tag der offenen Tür eingeladen. Bei Kaffee



Iris Fresen (li.) und Birgit Schröder vom Happy-Water-Team

und Kuchen, und wer wollte, auch bei einem Gläschen Sekt, hatten die Besucher reichlich Gelegenheit, ganz entspannt zwischen all den Edelsteinen und Mineralien, den vielen originalen Geschenken und selbst gefertigten Schmuckstücken zu stöbern. Und es war außerdem eine gute Gelegenheit, Birgit Schröder vom Happy-Water-Team kennenzulernen, die seit Anfang des Jahres im Laden ionisiertes Wasser anbietet.



Zwei Pfandflaschen-Größen sind erhältlich.

„Wasser ist für uns Menschen sehr wichtig, schließlich bestehen wir zu 70 Prozent aus Wasser“, erklärt sie, „da sollten wir uns schon Gedanken darüber machen, was wir täglich trinken, um unsere Gesundheit zu stärken.“ Ionisiertes Wasser ist basisch, hat einen pH-Wert von ungefähr 9,5 und ist deshalb besonders gut geeignet, der Übersäuerung des Körpers entgegenzuwirken. Es soll die Sauerstoff-Aufnahme verbessern und so eine positive Wirkung auf unsere geistige und körperliche Leistungsfähigkeit haben, unseren Stoffwechsel anregen und die oft zu hohen Harnsäure-Werte reduzieren helfen.



Entspannte Besucher

Jeder, der sich entschließt, einmal eine Trinkkur mit basischem Wasser auszuprobieren, kann sich im Vorfeld jeden dritten Freitag um 19.00 Uhr von Birgit Schröder umfangreich informieren und individuell beraten lassen, dann auch gleich eine große Flasche frisch zubereitetes ionisiertes Wasser mit nach Hause nehmen. Gesunde Ernährung scheint in unserer heutigen Zeit einen immer größeren Stellenwert einzunehmen, da könnte ionisches Wasser zu trinken eine durchaus sinnvolle Entscheidung sein. (bir)

Podologische Praxis Sielemann: Ein Schritt in Richtung gesunder und schöner Füße

Am 2. Mai hat Pascal Sielemann eine neue podologische Praxis mit Kassenzulassung an der Borgsen-Allee 3 eröffnet. Mit seiner



langjährigen Erfahrung im Bereich Podologie möchte er einen wichtigen Beitrag zur Fußgesundheit leisten.

Podologie, die Wissenschaft und Lehre der nicht-ärztlichen Heilkunde am Fuß, gewinnt zunehmend an Bedeutung. Gerade in einer alternden Gesellschaft, in der Fußprobleme immer häufiger auftreten, spielt die präventive und therapeutische Fußpflege eine zentrale Rolle.

Sielemann: „Unsere Praxis bietet ein breites Spektrum an Dienstleistungen an, die von der Behandlung eingewachsener Nägel über die Versorgung von diabetischen Füßen bis hin zur Orthosenversorgung rei-

chen. Auch Hausbesuche sind möglich.“ „Unsere Füße tragen uns ein Leben lang, und es ist essenziell, ihnen die nötige Aufmerksamkeit und Pflege zukommen zu lassen“, betont Pascal Sielemann. „In meiner Praxis setzen wir auf individuelle Beratung und moderne Behandlungsmethoden, um jedem Patienten die bestmögliche Versorgung zu bieten. Das Alter spielt keine Rolle.“

Die Räumlichkeiten der neuen Praxis sind hell und freundlich gestaltet, um eine ange-



nehme Atmosphäre zu schaffen, in der sich die Patienten wohlfühlen können. Die Ausstattung entspricht den neuesten medizinischen Standards. Auf 110 qm ist reichlich Platz für ein angenehmes Arbeiten.

Der Podologe: „Unser Ziel ist es, die Lebensqualität unserer Patienten durch gesunde und gepflegte Füße nachhaltig zu verbessern. Zufriedene Patienten sowie eine professionelle Arbeit und Hygiene stehen bei uns ganz oben. Wir freuen uns über jeden Patienten, dem wir helfen können und über jeden, der zufrieden unsere Praxis wieder verlässt und gern wiederkommt. Auch Patienten ohne ärztliche Verordnung sind bei uns herzlich willkommen. Info und Terminvereinbarung unter Tel. 0521-98922131.“

Für Ihren Strom haben wir den richtigen Draht!

- **Licht-, Kraft- und Schwachstrom-Anlagen**
- **Industrieanlagen und Industrieelektronik**
- **komplette Altbausanierung • Reparaturen**
- **Steuerungs- und Regeltechnik • Kundendienst**
- **Automatisierungstechnik • Planungen**



33649 Bielefeld • Reinholdstraße 17
Telefon u. Notdienst: 0521- 45 06 90
Fax: 0521- 45 25 65
www.becker-elektroanlagen.de



Queller Kids – von uns für Euch

Wenn Ihr Wünsche, Fragen oder Tipps für ein schönes Buch oder ein tolles Spiel habt, schreibt mir doch eine E-Mail. Gern beantworte ich Eure Post und teile Eure Tipps im nächsten Heft mit. Ich freue mich auf Eure Post!

Euer Quelli



Post an Quelli:

quelli-wassertropfen@gmx.de

Pfeifenputzerblumen im Topf

Hallo zusammen, letztes habe ich einen tollen Spaziergang durch Quelle gemacht und dabei die vielen bunten Blumen auf den Wiesen und in den Gärten bewundert. Als ich wieder zuhause war, dachte ich, dass mir so ein bunter Blumenstrauß auch gut gefallen würde. Weil ich die Blumen aber nicht pflücken wollte, kam mir eine tolle Bastelidee. Ich hoffe, sie gefällt Euch auch und Ihr bastelt alle fleißig mit. Viel Spaß und bis bald!

Euer Quelli

Ihr braucht:

- Bunte Pfeifenputzer
- Etwas Steckmoos, Knete oder selbsttrocknender Ton
- Ein kleiner Topf, wenn Ihr mögt, auch schon bemalt
- Schere
- Evtl. Moos oder kleine Dekosteinechen

So geht's:

1. Ihr nehmt Euch vier Pfeifenputzer einer Farbe eurer Wahl. Ich habe Pink genommen. Dann nehmt Ihr Euch einen grünen Pfeifenputzer für den Stiel und halbiert ihn.



die Enden auch wieder eingewickelt zur Mitte hin, sodass sie die Blätter ergeben.



2. Jetzt werden die vier bunten Putzer mit dem grünen so in der Mitte verdreht, dass es ein bisschen wie ein Stern aussieht.

5. Jetzt gebt Ihr etwas Steckmasse, Knete oder Ton in Euren Topf und drückt Eure Blume hinein.



3. Nun rollt Ihr kleine „Schnecken“ aus den bunten Putzern. Vom Ende zur Mitte hin. Das werden die Blütenblätter.

Natürlich könnt Ihr auch mehrere Blumen in den Topf stecken.



Macht es einfach so, wie es Euch am besten gefällt. Damit man die Steckmasse nicht mehr sieht, könnt Ihr jetzt, wenn Ihr mögt, noch kleine Dekosteinechen oder etwas Moos auf die Masse drücken, damit es aussieht, als sei wirklich Erde in dem Topf.

4. Jetzt braucht Ihr die andere Hälfte des grünen Pfeifenputzers. Der wird jetzt in der Mitte des Stiels verdreht, und dann werden

6. Jetzt noch alles gut trocknen lassen, und fertig ist Euer Blumentopf. Ich wünsche Euch ganz viel Spaß beim Basteln.



Die Mehlschwalben sind wieder da! Aber deutlich weniger als im vergangenen Jahr. Dieter Kunzendorf, der sie seit vielen Jahren mit der Kamera begleitet hat, schreibt: „Von den 16 Kästen am Haus Gottfriedstraße 25 bei der Wohnung von Frau Hannemann sind nach meinen Beobachtungen neun besetzt. Noch füttern sie sich bestenfalls gegenseitig. Hoffentlich gelingen die Bruten!“ (QB)





Auf der Internetseite des TUS-Quelle kann man sich jederzeit über den neuesten Stand der Turnzeiten informieren:

– www.tus-quelle.de –
TUS-Quelle // Turnen // Übungszeiten
Turnen

Die Turnabteilung des TUS-Quelle bietet an:

Juni/Juli 2024

Queller Turnhalle / Gottfriedstraße 10

Mo.	9:30 -10:30 Uhr	Gymnastik/Yoga-Style	ÜL Elke Erauw*
Mo.	10:45 -11:45 Uhr	Eltern-Kind-Turnen (1-3 J.)	ÜL Siggli Höhne-Ludwig
Mo.	14:45 -15:45 Uhr	Eltern-Kind-Turnen (1-3 J.)	ÜL Siggli Höhne-Ludwig
Di.	9:00 -10:00 Uhr	Fitness-Gymnastik	ÜL Brigitte Wagner
Di.	16:00 -17:00 Uhr	Kindertanz (6-8 J.)	ÜL Emma Raatz
Di.	17:00 -18:00 Uhr	Kindertanz (8-10 J.)	ÜL Emma Raatz
Di.	18:00 -20:00 Uhr	Jazzdance (ab 17 J.)	ÜL Maria Alfano
Do.	20:00-22:00 Uhr	Jazzdance (ab 17 J.)	ÜL Maria Alfano
Fr.	9:15 -10:15 Uhr	Fitness-Gymnastik	ÜL Brigitte Wagner
Fr.	15:15-16:15 Uhr	Ballschule (5-7 J.)	ÜL Randy Rossmesl
Fr.	16:30 -17:40 Uhr	YOGA	ÜL Claudia Hoffmeister

Dreifach-Turnhalle Gesamtschule Quelle / Marienfelder Str. 81

Mo.	16:30 -17:30 Uhr	Eltern-Kind-Turnen (3-6 J.)	ÜL Siggli Höhne-Ludwig
Mo.	17:45 -18:45 Uhr	Fitness-Gymnastik	ÜL Sandra Voßpeter-Heitmann
Mo.	19:00 -19:45 Uhr	Dance-Fitness (Tanz nach Videos)	ÜL Sylke Fischer
Mi.	20:30 -21:30 Uhr	Fitness-Gymnastik	ÜL Birgit Mittelberg

Grundschul-Turnhalle Quelle / Carl-Severing-Str. 165

Mo.	16:30 -17:15 Uhr	I. Tanzen „No Limits“ (10-14 J.)	ÜL Tina Schönfeld
Mo.	17:15 -18:30 Uhr	II. Tanzen „No Limits“ (10-14 J.)	ÜL Tina Schönfeld
Mo.	20:00 -21:30 Uhr	YOGA*	ÜL Andrea Janzen
Di.	16:30 -17:45 Uhr	Kinderturnen (6-10 J.)	ÜL Siggli Höhne-Ludwig
Di.	19:15 -20:15 Uhr	Wirbelsäulen-Gymnastik	ÜL Siggli Höhne-Ludwig
Di.	20:30 -21:30 Uhr	Bauch/Beine/Po	ÜL B. Mittelberg/B. Wagner
Mi.	16:30 -17:30 Uhr	Eltern-Kind-Turnen (3-6 J.)	ÜL Siggli Höhne-Ludwig
Mi.	19:30 -20:15 Uhr	Wirbelsäulen-Gymnastik	ÜL Siggli Höhne-Ludwig
Do.	17:45 -18:45 Uhr	Fitness-Gymnastik	ÜL Birgit Mittelberg
Do.	19:00 -20:15 Uhr	Step&Body	ÜL Sylke Fischer
Fr.	15:30 -16:30 Uhr	Rollerskater (8-12 J./14 J.)	ÜL Tatjana Roy

HINWEIS:

Die ersten drei Teilnahmen sind kostenfrei!

Bei den Übungsleiterinnen (siehe Kontaktdaten) abklären, ob die Anmeldung einen Tag vor Stattfinden der Gruppe zu erfolgen hat.



TUS-QUELLE / TURNABTEILUNG

Kontaktdaten:

Sigrid Höhne-Ludwig	Wirbelsäulen-Gymnastik Eltern-Kind-Turnen 1-3 J. und 3-6 J./ Kinderturnen 6-10 J. + Fitness-Vertretung	0521-452356 WhatsApp 0159 02635134
Brigitte Wagner	Fitness Bauch/Beine/Po	WhatsApp 0152 53565644
Randy Rossmesl	Ballschule	0176 61195899
Claudia Hoffmeister	YOGA – *Anmeldung zu der Gruppe einen Tag zuvor per WhatsApp	0175 7524639
Maria Alfano	Jazzdance Modern-Dance	01573 1052440
Tina Schönfeld	„No Limits“ Tanzen 10-14 J.	p. E-Mail t.schoenfeld@freenet.de
Emma Raatz	Kindertanz	nur p. WhatsApp 0160 96357179 – KEINE ANRUFEN! –
Birgit Mittelberg	Fitness	0177 9385830
Andrea Janzen	YOGA – *Anmeldungen u. Registrierungen nur über Online-Kalender	ajanzen221@gmail.com
Elke Erauw	Gymnastik, Yoga-Style nur p.	WhatsApp 0152 38001581 – KEINE ANRUFEN! –
Tatjana Roy	Rollerskater 8-12 J./14 J.	0176 24683347
Sandra Voßpeter-Heitmann	Fitness Fitness-Vertretungen	0176 53607442
Sylke Fischer	Dance-Fitness Fitness-Vertretungen	0178 1444517

Vielfalt im Leben und Wohnen

Seit 100 Jahren steht die zweitgrößte Wohnungsbaugenossenschaft in Bielefeld für sicheres Wohnen mit einzigartigem Service und einem attraktiven und vielfältigen Wohnungsangebot für alle Lebenslagen. Gegründet wurde die Gemeinnützige Baugenossenschaft Brackwede (gbb) am 17.05.1924 von 52 Brackweder Bürgern. Die Gründungsmitglieder handelten damals aus der Wohnungsnot, denn Wohnraum war Mangelware. Die erste Wohnanlage der gbb mit 35 Wohnungen entstand im Jahre 1929 an der heutigen Germanenstraße.

präsent, verfügt die gbb zudem über attraktiven Wohnraum in den Stadtteilen Mitte und Gadderbaum.

Zu den herausragenden Stärken der gbb zählt das Service-Wohnen für Senioren. Der eigene Bestand umfasst 111 größtenteils barrierefreie Seniorenwohnungen. Ausstattungen und Betreuungsmöglichkeiten gewährleisten eine weitestgehende Unabhängigkeit und selbstständige Lebensführung.

Aktuell errichtet die gbb an der Grünewaldstraße in Bielefeld-Dornberg in fünf Mehrfamilienhäusern 87 Wohnungen und 67 Tiefgaragenplätze in direkter Nähe zur

Hochschule und Universität von Bielefeld.

Mit ursprünglich 52 Gründungsmitgliedern gestartet, entscheiden sich heute über 1.900 Menschen jedes Alters für die Vorteile des Wohnens bei der gbb. Als Mitglieder der Genossenschaft sind sie zugleich Miteigentümer.

Damit verbunden ist die

garantierte Sicherheit des lebenslangen Wohnrechtes. Denn die gbb steht für Verlässlichkeit und Lebensqualität – frei von Vermieterwillkür und Eigenbedarfskündigungen. Anstelle der allgemein üblichen Miete erhebt die gbb eine Nutzungsgebühr. Diese liegt zumeist unter den Sätzen des Mietspiegels. Außerdem verbindet der Dauernutzungsvertrag die Vorzüge von sicherem Wohneigentum mit der Flexibilität des Mietens. Mitglieder können jederzeit und bequem innerhalb des zur Verfügung stehenden Wohnungsangebotes der gbb wechseln. Auch das gehört zur Vielfalt im Leben und Wohnen.

Unabdinglich für komfortables Wohnen ist der Service vielseitiger Dienstleistungen. Insgesamt 15 qualifizierte Mitarbeiter und zehn nebenberufliche Hauswarte betreuen mit großem Engagement die Mitglieder der gbb und sorgen dafür, dass sich unsere Mitglieder in unseren Wohnungen wohlfühlen. Weitere Informationen gerne unter: www.gbb-brackwede.de (QB)



Insbesondere in den Jahrzehnten nach dem Zweiten Weltkrieg begann eine beeindruckende Bauphase. Allein in den 1950er und 1960er Jahren errichtete die gbb über 900 Wohnungen zur Versorgung breiter Schichten der Bevölkerung, in den 1970er und 1980er Jahren erfolgte dann der Bau von rd. 400 überwiegend öffentlich geförderter Wohnungen. Zu den größten errichteten Wohnsiedlungen gehören das Wohnquartier Wilhelm-Thielke-Straße, Gerdkamp, Schwarzer Kamp und die spätere öffentlich geförderte Wohnanlage Schulstraße, Auf der Siegenegge.

Mit 1.785 Wohnungen verfügt die gbb heute über ein generationenübergreifendes Angebot in allen Preisklassen und Größen. Vom günstigen Apartment für junges Wohnen über moderne Wohnungen für gehobene Ansprüche bis zur komfortablen Seniorenwohnung: Die gbb hat für jeden Geschmack das perfekte Zuhause.

Historisch bedingt, mit einem großen Wohnungsangebot im Stadtteil Brackwede

Reisen mit Uwe Jauer

Mit ideeller Unterstützung der Queller Gemeinschaft lädt Uwe Jauer auch 2024 und im nächsten Jahr wieder zu gemeinsamen Reisen ein.

5 Tage BRÜSSEL – BRÜGGE – GENT – ANTWERPEN, 15. bis 19. August 2024

Wir reisen in unser Nachbarland Belgien nach Flandern. Es ist eine wunderschöne Region mit interessanten und historischen Städten, mit schönen Altstädten und Sehenswürdigkeiten. Das Programm ist reichlich gespickt. Aber, wenn wir schon einmal dort sind, wollen wir doch auch viel sehen und erleben!

8 Tage Fügen im Zillertal, 19. bis 26. Januar 2025

Wintervergnügen pur erleben: Wintersport- und Wander-Fans im Wohlfühlhotel Schiestl in Fügen. Ob Skifahren und Snowboardern in den vier großartigen Skigebietern des Zillertals, die mit insgesamt 530 Pistenkilometern begeistern, oder Langlaufen, Schneeschuhwandern, Winterwandern, Tourengehen, Rodeln – im Tiroler Zillertal findet garantiert jeder eine Freizeitaktivität nach seinem Geschmack.

Anmeldung und Reiseleitung: Uwe Jauer, Tel. +49 (172) 5204246 · uwe.jauer@outlook.de
Info: www.queller-gemeinschaft.de/reisen-mit-uwe-jauer

Fotowettbewerb für Queller Kalender 2025

Auch in diesem Jahr lädt der Heimat- und Geschichtsverein Quelle wieder ein zum Fotowettbewerb für den Queller Kalender. Deshalb heißt es für alle Interessierten, weiterhin sehenswerte Queller Motive mit der Kamera einzufangen. Senden Sie bitte maximal sechs Digitalfotos (Querformat, mind. 300 dpi) direkt an das Queller Blatt (E-Mail: quellerblatt@gmx.de) oder per Datenträger an: HGV Quelle, Carl-Severing-Str. 115, 33649 Bielefeld. Einsendeschluss ist der 31. Juli 2024. Der Heimat- und Geschichtsverein Quelle verlost auch diesmal unter allen Teilnehmern, deren

Fotos ausgewählt wurden, eine Vereins-Tagesfahrt für zwei Personen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



Bobbert
BIOHOF MIT HOFLADEN

**Täglich frische
Bio-Lebensmittel**

Mo-Fr 9-19 Uhr · Sa 9-14 Uhr
Alleestraße 3 · Bielefeld-Quelle
Infos zu uns: biohof-bobbert.de

Was haben Gilbert Bécaud (1927–2001), genannt „Monsieur 100.000 Volt“ und Hilde Bohnenkamp gemeinsam? – Sie hat mindestens ebenso viel Volt in Sachen Musik – explizit in ihrem Akkordeon – wie Monsieur.

Wer kennt Hilde Bohnenkamp nicht? Das Kind aus Bad Essen ist im Laufe ihres Lebens zum Queller Urgestein geworden. Am 30. April konnte Hilde Bohnenkamp ihren 90. Geburtstag feiern. Dem „Fast-Maikäfer“ sieht man die Jahre kaum an. Sie ist immer bereit, ihren Mitmenschen Freude zu bereiten. Ihr Akkordeon

benselexier. Hier gibt es viel zu tun, aber auch immer etwas, an dem man sich erfreuen kann.

Ihr Ehemann Emil, die Familie und Freunde gratulieren herzlich und wünschen Gottes Segen!
(Gabriele Cramer)



Hilde Bohnenkamp „in action“ (Foto: H. J. Bohrenkämper)

trat zu jeder Festivität, zu der sie geladen war, in Aktion. Sie schaffte es, mit ihren Stimmungsliedern, egal welcher Couleur, die Menschen zu begeistern.

Und heute? Gesundheitlich etwas angeschlagen, gelingt es ihr dennoch, ihr Akkordeon wieder – wenn auch nur für kurze Zeit – in Schwung zu bringen. Hilde Bohnenkamp lässt den Mut nicht sinken, auch wenn manche „Blessur“ ihre Beweglichkeit einschränkt. Sie liebt ihr Akkordeon. Ihr Garten ist neben der Musik ihr Le-

der SCHUH MACHER

ch. Hellweg



www.der-schuhmacher-bielefeld.de
Bielefeld – Quelle

-  SCHUHREPARATUR
-  LEDERWARENREPARATUR
-  ORTHOPÄDIE SERVICE

Joseph van Ginneken

Garten und Landschaftsbau



Galabau Quelle
Kompetenz unter dem Turm

0176 – 58893793
galabauquelle.de
info@galabauquelle.de
Paul Schwarzstraße 10
33649 Bielefeld



Was macht eigentlich? – Heike Nagel

QB: Viele Queller kennen Dich noch als „Galionsfigur“ der Initiative zur Rettung des Brackweder Freibades.

H. N.: Das habe ich zwar nicht so gesehen, aber tatsächlich haben meine Familie und auch die Familie Berner die Initiative ergriffen, unser Bad zu retten – zunächst durch eine Unterschriftensammlung.

QB: Wie viele Unterschriften waren das, und wie ging es weiter?

H. N.: Unsere Kinder besuchten Nachbarn und Freunde und legten die Unterschriftenlisten in den Schulen und Queller Geschäften aus. So waren es nach kurzer Zeit über 2.000 Unterschriften.

Im März 1993 bildete sich dann zunächst ein Freundeskreis von damals 21 Queller Bürgern, die das Bad nicht nur retten wollten, sondern auch durch ehrenamtliche Mitarbeit attraktiver machen, z. B. durch Gartenarbeiten oder die Errichtung eines Beach-Volley-Feldes und vieles mehr. Außerdem wurde auf Volksfesten für das Bad geworben und Gespräche mit Kommunalpolitikern geführt.

Als sich herausstellte, dass ohne private Trägerschaft das Bad geschlossen worden wäre, gründete sich im Februar 1994 ein Verein zum Erhalt des Freibades, in dessen Vorstand ich dann auch mitgearbeitet habe.



QB: Du hattest selbst als Kind schon so etwas wie eine künstlerische Ader – wie hast Du das in die Arbeit zur Rettung des Bades eingebracht?

H. N.: Aus dem damals bekannten Musical „Arielle, die Meerjungfrau“ zeichnete ich diverse Motive auf den Beckenboden bzw.

den Springbrunnensockel vor, und die Kinder durften diese ausmalen.



QB: Aber es gab doch auch noch ein Maskottchen?

H. N.: Ja, für Werbezwecke entwarf ich ein Freibadlogo – die Ente mit Schwimring



– welche die Firma Kampmann GmbH als Sponsor auf Badetücher und Kappen sticken ließ, die wir dann zum Kauf anbieten konnten. Mit dem Erlös finanzierten wir weitere Aktionen.

QB: Kannst Du Dich noch an weitere Sponsoren erinnern?

H. N.: Als erstes fällt mir die Druckerei Gieselmann ein, die nicht nur durch das Queller Blatt, sondern auch durch mehrere Ex-



tra-Publikationen, die sogenannten „Bad-Blätter“ die Initiative stark unterstützt hat. Zudem erhielten wir eine außerordentlich großzügige Spende eines Architekten in Höhe von 50.000 DM für das Freibad Brackwede.

QB: Die spätere Umwandlung in ein Naturbad schlug sich dann auch in einer neuen Namensgebung nieder. Aber das ist dann ein ganz neues Kapitel in der Bädergeschichte Bielefelds.

Und was machst Du heute – nach über 30 Jahren?

H. N.: Beruflich konnte ich in der Textil-Branche viele Jahre meine Kreativität in der Erstschnittkonstruktion ausüben und einfließen lassen. Nachdem ich 2016 den Quereinstieg zur Förderschullehrerin wagte, unterrichte ich nun neben Sport und Praktischer Philosophie mit besonderer Begeisterung Kunst und Textiles Gestalten. Es ist wunderbar zu sehen, mit welcher Freude und Ideenreichtum die Schülerinnen und Schüler dabei sind und sich inspirieren lassen. Das Arbeiten mit den Kindern schenkt mir jeden Tag ein Lächeln.



Privat wohne ich inzwischen im schönen Verl, und meine Glück sind meine drei Kinder mit ihren Familien. So bin ich inzwischen „glückliche 6-fache Oma“ und liebe es, mit den Enkelkindern kreativ zu sein. Doch schlagen wir ebenso mit viel Freude im Garten Indianerzelte auf oder erfinden immer wieder neue sportliche Parcours auf dem Rasen. Wenn ich dann noch etwas Freizeit habe, spiele ich gern Tennis oder Doppelkopf und tanke neue Energie an der Holländischen Nordseeküste, seit 30 Jahren mein zweites Zuhause.

(Das Interview führte Martina Gallo.)

Glück(sklee)

Können Sie sich erinnern? Vor einigen Wochen ging die Nachricht durch alle Medien: In Finnland leben laut Umfrage die glücklichsten Menschen unserer Erdkugel, nur ganz knapp vor den Norwegern und den Isländern. Wir Deutschen liegen übrigens auf der Glückliste nur auf Platz 24. Eigentlich hätten wir allen Grund, sogar noch glücklicher zu sein als unsere nordischen Nachbarn. Immerhin verwöhnt uns die Sonne hier in unseren Breiten schon mit wärmenden Frühlingsgefühlen, wenn es im hohen Norden noch dunkel und bitterkalt ist.

Anfang April legte mir meine Tochter mit einem geheimnisvollen Augenaufschlag eine Tüte mit kleinen Zwiebelchen in die Hand.



„Bitte schön, da ist dein Glück drin“, sagte sie. „Aber nicht einfach die

Tüte in die nächste Schublade legen und dann vergessen. Wenn du den ganzen Sommer über glücklich sein willst, pflanzst du die Zwiebeln am besten so schnell wie möglich draußen in den

Garten.“ Gesagt, getan. Voller Erwartung umkreiste ich ab da täglich mein geheimnisvolles Beet. Und dann, eines Morgens, waren lauter kleine vierblättrige Glücksklee-Pflänzchen aus dem Boden gekrochen und, glauben Sie es oder nicht, der Anblick der Pflänzchen hat mich wirklich glücklich gemacht. Dazu musste ich noch nicht einmal Finne oder Isländer werden. Eigentlich ist es sowieso völlig egal, aus welchem Land man kommt, jeder ist nämlich der Schmied oder wie hier eben der Gärtner seines eigenen Glückes. Und wenn Sie Ihren Glücksklee gut behandeln, kommt Ihr Glück im kommenden Frühling von ganz allein wieder.

(bir)



Brigitte Lagerquist † – ein Nachruf

Ummeln blieb ihre Heimat. Am 7. Februar 1945 wurde sie als Brigitte Scheele in Thüringen geboren – ihre Mutter war damals mit anderen Schwangeren evakuiert worden. Doch – so ist es überliefert – gleich nach der Geburt ging es zurück nach Ummeln, in die Heimat der Eltern, wo sie bis kurz vor ihrem Lebensende zu Hause war und von dort aus viele Jahrzehnte lang gemeinsam mit Hans Lagerquist das 1965 gegründete gleichnamige Baugeschäft leitete.

Das Betriebsgelände befand sich zunächst in Quelle an der Ottostraße, das Büro an der heutigen Leopoldstraße. Für kurze Zeit hatten die Verlobten Wohnort und Firmensitz in die neue Sennestadt verlegt, weil dort alle Neubauten mit dem dringend benötigten Telefonanschluss ausgestattet waren. Um solch eine Wohnung zu bekommen, musste man allerdings verheiratet sein und eine Zuzugsgenehmigung vorlegen. Beide Voraussetzungen konnten schnell erfüllt werden.

Wohnort und Firmensitz wurden 1971 zurück nach Ummeln verlegt – an die heutige Umlostraße, die damals noch Mühlenstraße hieß. Seit 1977 befindet sich beides an der Queller Straße 152, nur wenige hundert Meter entfernt von Niemöllers Mühle, deren Instandsetzung und Betrieb eng mit dem Namen Lagerquist verbunden ist.

Von 2011 bis 2023 war Brigitte Lagerquist stellvertretende Vorsitzende des Mühlenvereins. Ihr Ehemann gehörte 1991 zu den Gründungsmitgliedern, die maßgeblich am Wiederaufbau der alten Wassermühle beteiligt waren. Und sogar die gemeinsame Tochter Britta – so lesen wir im Zeitungsarchiv des Heimat- und Geschichtsvereins Quelle – war damals als eine der ersten weiblichen Maurer-Lehrin-

ge bei der Mühlenrestaurierung durch das Handwerksbildungszentrum aktiv.

In den vergangenen Jahren war Brigitte Lagerquist nicht nur im Vereinsvorstand engagiert, unermüdlichen Einsatz zeigte sie auch im Verkaufsteam der Mühle, wo sie der Kundschaft so manches Stück Kuchen und unzählbare Tassen Kaffee servierte. Wir alle – Mitglieder, Freundinnen

und Freunde und auch Gäste des Vereins Mühle Niemöller sowie alle, die sie auf ihrem Lebensweg begleiten durften – werden uns gern und dankbar an sie erinnern.

Viele gemeinsame Stunden verbrachte Brigitte Lagerquist auch mit ihrer besten Freundin Tessa, einer Dackel-Malteser-Mischlingshündin, die vor einigen Jahren in Spanien von einem

Tierfreund in einer Mülltonne gefunden und im Senner Tierheim abgegeben worden war.

Brigitte Lagerquist verstarb am 5. Mai unerwartet in einem Pflegeheim in Sennestadt. Die Beerdigung fand am 14. Mai auf dem Friedhof in Ummeln statt. Anstelle von Blumen kann im Sinne der Verstorbenen zugunsten des Tierheims Bielefeld gespendet werden: Sonderkonto Bestattungen Plaßmann IBAN DE16 4786 0125 3511 2723 03 (Volksbank Bielefeld-Gütersloh).

(iü.)



Brigitte Lagerquist (links) und das „Kuchen-Team“ im Jubiläumsjahr 2014



Konfirmation am 14. April 2024

Lio Brunken, Ida Luise Delbrügge, Helen Harder, Henry Horsthemke, Jonathan Kükmann, Marla Mundhenke, Carolina Oszmer, Sarah Prussack, Philip Pundt, Lotta Ruschke, Nele Scharfenort, Emma Sonnenberg, Luna Tellner, Timea Theophil, Finja Tiggemann, Greta Marie Twistel, Jona Katinka Venne (Foto: S. Kükmann)



Konfirmation am 21. April 2024

Bode Geisenhanslüke, Fiona Marie Hänke, Maya Kelly-Smith, Finja Koßmann, Cecilia Küster, Nils Werner, Amelie Wolf (Foto: U. Geisenhanslüke)

Die Queller Handwerker – Kompetenz in Ihrer Nähe

elektro Arning

Elektroinstallationen in Alt- und Neubauten

Antennenanlagen Telefonanlagen
Haussprechanlagen Netzwerktechnik

Carl-Severing-Str. 126 Tel. 05 21 / 45 05 61

Ihr zuverlässiger Partner –
Fachkraft für Wärmedämmtechnik

Neubau Umbau Renovierung

Hans Lagerquist



Queller Straße 152
Telefon (05 21) 44 28 07



Malermeister HOLGER RATHMANN

www.malermeister-rathmann.de

Qualität setzt sich durch!



☎ 0521 - 45 37 53

☎ 0172 - 82 11 114

@ info@malermeister-rathmann.de

🌐 www.malermeister-rathmann.de

📍 Albertstraße 9a · 33649 Bielefeld

📍 Lager/Büro - Queller Straße 128

• Ausführung sämtlicher Malerarbeiten
• Fußbodenverlearbeiten
• Eigener Gerüstbau



Niehoff Zimmererei Bedachung

Zimmerermeister · Dachdeckermeister

Genfer Str. 4
33649 Bielefeld

Tel. (0521) 400 27 88

www.zimmerermeister-niehoff.de



Tischlermeister Holger Kleen

Ausführung sämtlicher Tischlerarbeiten

Ferdinandstr. 21 a · 33649 Bielefeld

Tel. 0521-452801 · Fax 0521-452800

Mobil 0172 3881951

info@tischlerei-in-bielefeld.de • www.tischlerei-in-bielefeld.de

ARNOLD SMODE

Inh. Bernd Späth

- Gas- und Ölheizungen ■ Wartung ■
- Klempnerei ■ Installationen ■
- Wärmepumpen-Anlagen ■
- Badplanung ■ Solar-Anlagen ■

Kupferheide 15 · Tel. (05 21) 4 58 10

Notdienst (01 71) 9 97 78 25

Die Queller Handwerker sind immer für Sie da!



**Johannes-Kirchengemeinde
Quelle-Brock**

Gottesdienste im Juni/Juli 2024

09.06.24	10:00 Uhr	Gottesdienst m. Taufen	Pn. Boge-Grothaus
16.06.24	11:00 Uhr	Taufgottesdienst im Naturbad Brackwede Osnabrücker Str.63a	P. Dreier
23.06.24			P. Dreier
30.06.24	11:00 Uhr	ökumenischer Gottesdienst zum Queller Sommer mit der Ev.-luth. Johannes-Kirchengemeinde Quelle-Brock, der Neuapostolischen Kirche Quelle-Steinhagen und der Katholischen Pfarrei St. Elisabeth	P. Dreier u. Team
07.07.24	10:00 Uhr	Gottesdienst	P. Dreier
14.07.24		kein Gottesdienst	Pn. Boge-Grothaus
21.07.24	10:00 Uhr	Gottesdienst	P. Dreier
28.07.24	10:00 Uhr	Gottesdienst	P. Dreier
04.08.24		kein Gottesdienst in Quelle	
11.08.24	10:00 Uhr	Gottesdienst an der Waterbör Waterbörstr.77 mit dem Posaunenchor Ummeln	Pn. Boge-Grothaus

Offene Kirche: Die Johanneskirche ist z. Zt. **täglich, außer dienstags**, von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr zum Gebet und zur Meditation geöffnet.



Die Johanneskirche im Internet:
www.quelle-brock.de
www.facebook.com/QuelleBrock



Kath. Pfarrei St. Elisabeth Herz Jesu • St. Michael • St. Bartholomäus • St. Thomas Morus • St. Kunigunde

Mackebenstraße 17
33647 Bielefeld
Tel. 584 8270 • Fax: 58482799



www.st-elisabeth-bielefeld.de

Pfarrbuero@st-elisabeth-bielefeld.de

Büro-Öffnungszeiten:

Di., Do. und Fr. von 9:00 bis 12:00 Uhr
Do. von 15:00 bis 17:00 Uhr



Veranstaltungen im Juni/Juli



Sa., 08.06., ab 10:00 Uhr Johannes-Frühstück im Johannes-Gemeindehaus, Georgstr. 19, lecker frühstücken und nette Leute treffen, ohne Voranmeldung, kostenlos

So., 16.06., 18:00 Uhr Konzert des Handglockenchores und des Gospelchores der Ev.-luth. Johannes-Kirchengemeinde Quelle-Brock gemeinsam mit dem Herforder Handglockenchor unter Leitung von Fra u HoonHan Lee; Johanneskirche, Georgstr.19. Der Eintritt ist frei

Sa., 06.07., ab 10:00 Uhr Johannes-Frühstück im Johannes-Gemeindehaus lecker frühstücken und nette Leute treffen, ohne Voranmeldung, kostenlos



Neuapostolische Kirche

Quelle-Steinhagen,
Lange Str. 104

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Gäste sind jederzeit willkommen!

So.	09.06.24	10:00 Uhr	Vormittagsgottesdienst
Mi.	12.06.24	19:30 Uhr	Abendgottesdienst
So.	16.06.24	10:00 Uhr	Vormittagsgottesdienst
Mi.	19.06.24	19:30 Uhr	Abendgottesdienst
So.	23.06.24	10:00 Uhr	Übertragungsgottesdienst mit Stammapostel Jean-Luc Schneider
Do.	26.06.24	19:30 Uhr	Abendgottesdienst
So.	30.06.24	10:00 Uhr	Vormittagsgottesdienst
Do.	03.07.24	19:30 Uhr	Abendgottesdienst
So.	07.07.24	10:00 Uhr	Vormittagsgottesdienst
Mi.	10.07.24	19:30 Uhr	Abendgottesdienst
So.	14.07.24	10:00 Uhr	Vormittagsgottesdienst
Mi.	17.07.24	19:30 Uhr	Abendgottesdienst
So.	21.07.24	10:00 Uhr	Vormittagsgottesdienst
Mi.	24.07.24	19:30 Uhr	Abendgottesdienst
So.	28.07.24	10:00 Uhr	Vormittagsgottesdienst
Mi.	31.07.24	19:30 Uhr	Abendgottesdienst
So.	04.08.24	10:00 Uhr	Vormittagsgottesdienst

Informationen finden Sie auch unter: www.nak-owl.de

Alternativ bieten wir sonntags weiterhin um 10:00 Uhr Video-Gottesdienste über folgenden Link an:
<https://www.youtube.com/c/NeuapostolischeKircheWestdeutschland>





Macbeth – eine Aufführung der etwas anderen Art

Nachdem die Vorstellung des Ein-Personen-Stückes am 2. März wegen Erkrankung der Schauspielerin Laura Parker leider ausfallen musste, wurde sie nun am 19. April nachgeholt. Ca. 40 Zuschauer fanden trotz des Aprilwetters den Weg in die Queller Johanneskirche.

Ungewöhnlich war es schon, dass die gesamten 60 Minuten relative Dunkelheit herrschte, wobei die Schauspielerin mit verschiedenen Lichtquellen arbeitete, die ihr Gesicht teils in weiß oder rot ausleuchtete. Eine besondere Atmosphäre entstand auch dann, wenn sich ihr eigener Schatten (mit Teufelskappe) mit der Christusfigur an der Kirchenwand überlagerte oder bunte Lichtinstallationen mit untermalender Musik den Raum erfüllten.

Das Meisterwerk „Macbeth“ von William Shakespeare ganz allein zu spielen, war sicher ein Kraftakt für die Mimin, aber auch für die Zuschauer, die sich nicht nur aufgrund der schwierigen Akustik, sondern

Da das Fotografieren nicht gestattet war – es hätte auch wegen der Dunkelheit nicht funktioniert –, zeigen wir hier nur das Ankündigungsfoto aus der Presse sowie das Foto von der Bühne (d. h. des Altarraumes) und eines von Pastor Dreier, als er die Gäste begrüßte. (Fotos: M. Gallo)



auch wegen der wechselnden Rollen sehr konzentrieren mussten, um alles zu verstehen (besonders für Menschen mit Hörgeräten; deshalb wäre eine andere Räumlichkeit wie z. B. das Gemeindehaus vielleicht eher passend gewesen.)

Am Ende wurde nicht mit Beifall gespart, und sicherlich gaben am Ausgang auch viele Besucher gern eine Spende. (MG)



Konzert mit Gospel- und Glockenchören

Musikfreunde können sich auf ein außergewöhnliches Konzerterlebnis freuen. Die Gospelchöre „Good News“ aus der Kirchengemeinde Quelle-Brock und „Chor Live“ aus der Jakobus-Gemeinde singen und spielen gemeinsam mit den Handglockenchören aus Quelle-Brock und Herford. Auf dem Programm stehen abwechslungsreiche Stücke, von Gospel-Klassikern über „Alles in Liebe“ zur Jahreslosung bis zur „Misa di Solidaridad“. Die vier Ensembles treten sowohl einzeln als auch in unter-

schiedlichen Kombinationen gemeinsam auf. So entstehen vielfältige Klangkörper aus Stimmen und Handglocken.

Das erste Konzert findet am Sonntag, dem 9. Juni, um 19:00 Uhr in der Jakobuskirche an der Jakobusstraße 3 statt.

Das zweite Konzert beginnt am Sonntag, dem 16. Juni, um 18:00 Uhr in der Ev. Johanneskirche Quelle an der Georgstraße 19. Der Eintritt ist in beiden Kirchen frei, die Besucher werden um Spenden gebeten.



Obwohl es an diesem letzten Aprilwochenende überall in der Großstadt Bielefeld viele attraktive kulturelle Angebote gab, kamen doch viele Besucher am Abend des 28. April in die Queller Johanneskirche, um dem Bläserquintett „Hermanns Blech“ aus Detmold zu lauschen.

Das Repertoire umfasste Stücke von Telemann und Elgar, Gershwin, von Elton John bis Abba sowie viele andere, die von den Profimusikern Thomas Görig, Oliver Ahnepol, Fernando Cienfuegos Perez, Matthias Krüger und Kalin Hadzhipopov gekonnt dargeboten wurden.

(MG)

Immer Nah. Immer im Focus.



Queller Gemeinschaft e. V.
Arbeitskreis Focus Quelle

**Schockanrufe,
Enkeltrick
& Co.**



**Referent: KHK Dirk Trümper
Kriminalprävention und
Opferschutz, Polizei Bielefeld
Montag, 7.10.2024 | 18:00 Uhr
Ev. Gemeindehaus, Georgstr. 19
BI-Quelle**

www.queller-gemeinschaft.de



Sommer 2024



Ein Blumengruß aus dem Garten (Fotos: A. Jung)

Am 15. März fand die Premiere des neuesten Stückes von Friedrich M. Rueß im Gemeindehaus an der Georgstraße statt. Die Geschichte von Jona – „Ninive ist überall“ – griff den bekannten Bibeltext auf, verlegte ihn aber in die heutige Zeit.

Seit 15 Jahren gibt es in Quelle die engagierte Laienspielgruppe „Rostfrei“, der man ihre Spielfreude anmerkt. Außer den bekannten Akteurinnen und Akteuren gab es auch einen Neuzugang bei den Darstel-



lern (s. Foto). Als Besonderheit spielte der Autor nicht nur selbst mit, sondern kommentierte das Geschehen in Form von Gesangseinlagen, ähnlich dem epischen Theater, was die Zuschauer sehr beeindruckte.



Es werden nach wie vor nicht nur Frauen und Männer jeglichen Alters gesucht, sondern auch Menschen, die Lust auf Kulissenbau und Bühnenausstattung haben. Kontakte: Friedrich M. Rueß, Tel. 451853 oder Klaus Todenhöfer, Tel. 488344.

(MG)

Kfz Meisterbetrieb
Rüdiger
Meisterbetrieb
www.ruediger-kfz.de

Queller Straße 8a
33803 Steinhagen
Tel. 0 52 04 / 99 86 96
www.ruediger-kfz.de

- ✓ Kfz-Reparatur
- ✓ Wartung
- ✓ Service
- ✓ Unfallschäden-Instandsetzung
- ✓ An- und Verkauf
- ✓ TÜV
- ✓ Abgasuntersuchung
- ✓ Reifendienst
- ✓ Klimaanlage-Service

Unfallschaden?
Wir helfen Ihnen!



Vorschau: Osthusschule

Wie in jedem Jahr treffen sich auch diesmal wieder die ehemaligen Schülerinnen und Schüler der Osthusschule Senne im Schulmuseum Senne. Das Beisammensein findet am 29. Juni ab 15:00 Uhr statt. Nähere Einzelheiten können gern bei Marianne Otto (Tel. 05241-4034841) oder bei Sonja Heidbreder (Tel. 0521-76565) erfragt werden.

Sa.	08.06.24	10:00 Uhr	Ev. Johannes-Kirchengemeinde: Johannes-Frühstück	Johannes-Gemeindehaus, Georgstr. 19
Sa.	08.06.24		Wanderung Residenzweg – rund um Detmold (4. Etappe)	HV Brackwede, Tel. 0521-4593666
Mo.	10.06.24	20:00 Uhr	Queller Gemeinschaft: öffentliche Vereinsitzung	Johannes-Gemeindehaus, Georgstr. 19
Do.	13.06.24	17:00 Uhr	SoVD Brackwede-Quelle: Versamm- lung	Taverne Sprungmann, Osnabrücker Str. 65
So.	16.06.24	18:00 Uhr	Konzert mit Gospel- und Handglo- cken-Chören	Johanneskirche, Georgstr. 19
Do.	20.06.24	8:00 Uhr	HGV Quelle: Tagesfahrt nach Essen	Treffpunkt: Gemeinschaftshaus Quelle, Carl-Severing-Str. 115
Fr.	21.06.24	18:00 Uhr	Mitsommer-Essen	Heimathaus Senne, Klashofstr. 81
Sa.	22.06.24	14:00- 17:00 Uhr	Mühle Niemöller: Mühle geöffnet	Niemöllershof 9a
So.	23.06.24	14:00- 17:00 Uhr	Mühle Niemöller: Mühle geöffnet	Niemöllershof 9a
Sa.	29.06.24	14:00 Uhr	Queller Gemeinschaft: Queller Sommer	Carl-Severing-Straße
Sa.	29.06.24	15:00 Uhr	Ehemaligen-Treffen Osthusschule	Museum Osthusschule, Senner Str. 255
So.	30.06.24	11:00 Uhr	Queller Gemeinschaft: Queller Sommer	Carl-Severing-Straße
Sa.	06.07.24	10:00 Uhr	Ev. Johannes-Kirchengemeinde: Johannes-Frühstück	Johannes-Gemeindehaus, Georgstr. 19
Do.	11.07.24	17:00 Uhr	SoVD Brackwede-Quelle: Versamm- lung	Taverne Sprungmann, Osnabrücker Str. 65
So.	14.07.24	08:00- 17:00 Uhr	Repair-Café in Brackwede	Begegnungszentrum Stadtring 52a
Mi.	17.07.24	18:00 Uhr	Grillabend im Heimathaus	Heimathaus Senne, Klashofstr. 81
Sa.	20.07.24	14:00- 17:00 Uhr	Mühle Niemöller: Mühle geöffnet	Niemöllershof 9a
Sa.	20.07.24	19:00 Uhr	Hochspannung aus OWL – Autorenle- sung mit Norbert Horst	Stadtteilbibliothek Sennestadt, Elbeallee 70
So.	21.07.24	14:00- 17:00 Uhr	Mühle Niemöller: Mühle geöffnet	Niemöllershof 9a
Sa.	27.07.24	19:00 Uhr	Krimis aus OWL – Autorenlesung mit Andrea Gehlen und Jannes Joonsen	Stadtteilbibliothek Brackwede, Germanenstr. 17



Jutta Galling Ulli Galling Nils Knoop Justus Galling Liam Rasche

Kein schöner Anblick ist derzeit das Gelände des ehemaligen Hotels Büscher. Wir fragen uns, wann wohl der Bagger kommt. (lü.)



WINDELSBLEICHER STRASSE 203
33659 BIELEFELD
Tel. 0521 - 9 50 50 20



www.vormbrock-bestattungen.de



www.fahrschule-stolte.de
info@fahrschule-stolte.de

**FAHRSCHULE
OLIVER STOLTE**

**Carl-Severing-Str. 79
33649 Bielefeld**

Öffnungszeiten:
Montag und Mittwoch
Anmeldung/Info: 18.15 – 19.00 Uhr
Unterricht: 19.00 Uhr

0521/45 27 74 oder 01 72/5 24 84 87



STRÖTHMANN

Modernes Malerhandwerk

- Malerei- und Lackierarbeiten
- Exklusive Gestaltung, innen und außen
- Computergestützte Farbentwürfe
- Wärmedämm-Verbundsysteme
- Bodenbeläge und -beschichtungen
- ... und vieles mehr!

*Telefon 05 21.45 1381
Telefax 05 21.45 00 93*

www.maler-strothmann.de
mail@maler-strothmann.de



Das biblische Gebot „Du sollst nicht falsch Zeugnis reden wider deinen Nächsten“, wird meist knapper, aber auch besser umfassend, mit „Du sollst nicht lügen“ zitiert. Doch obwohl dieses Gebot für unser Zusammenleben anerkannt wichtig ist, sind wir merkwürdig tolerant, wenn in der Werbung, dem Geschäftsleben und der Politik schamlos gelogen und Halbwahrheiten erzählt werden. Und in den asozialen Medien dürfen praktisch ungestraft Verschwörungsmärchen unter dem Deckmäntelchen der Meinungsfreiheit verbreitet werden. Seit Jahren kommt jetzt noch hinzu, dass durch gezielte Desinformationen von professionell agierenden Organisationen versucht wird, unsere Gesellschaft zu verunsichern und zu spalten. Durch frei zugängliche Apps kann heute jeder ohne großen Aufwand täuschend echte Fälschungen erstellen.

Müssen wir das resigniert hinnehmen? Ich hoffe nicht. Denn noch nie war es so einfach und günstig, plausible Informationen zu bekommen. Insbesondere die öffentlich rechtlichen Rundfunk- und Fernsehanstalten bieten unterhaltsame Wissenssendungen, Dokumentationen und kritische Reportagen an. Wir haben einen riesigen Büchermarkt, und noch gibt es seriöse Zeitungen und investigative Journalisten. Doch es liegt an uns, diese Medien zu unterstützen und nicht mit einer Umsonst-Mentalität ihnen die wirtschaftliche Grundlage zu entziehen.

Auch im Internet lassen sich schnell und einfach Informationen abfragen – vorausgesetzt, man hat genügend Grundwissen, um beurteilen zu können, was plausibel ist und was nicht. Im Zweifelsfall kann man ja noch vertrauenswürdige Fachleute im Freundes- und Bekanntenkreis befragen. Häufig kommt das Argument, absolute Wahrheit gibt es nicht. Klar. Aber es gibt auch eine praktische Wahrheit. Leider scheint sich die Taktik auszubreiten, durch Lügen und Halbwahrheiten hinreichend belegte Fakten in Frage zu stellen, um in den privaten und öffentlichen Diskussionen dann eigene Meinungen leichter ver-

treten zu können. Dabei ist das völlig überflüssig. Auch zu gemeinsam anerkannten Fakten kann man doch je nach Mentalität und Interessenlage zu einer ganz unterschiedlichen Bewertung kommen.

Ist es bezeichnend, wenn eine Meinungsäußerung mit der Floskel „ehlich gesagt“ eingeleitet wird? Bedeutet das, dass ansonsten gelogen wird? Natürlich nicht. Eher wird damit wohl ausgedrückt: „Man muss ja, um Nachteile zu vermeiden, üblicherweise viel lügen, aber bei dir kann ich ja ehrlich sein.“ Es ist der Versuch, den anderen mit ins Boot zu holen, und zusätzlich bekommt die Aussage eine besondere Betonung.

Ein ähnlicher Effekt lässt sich auch mit der Floskel „offen gesagt“ erreichen. Diese Floskel hat aber einen berechtigten Hintergrund. Denn selbstverständlich müssen Interna und erste Sondierungen nicht ausgeplaudert werden. Auch seine Absichten kann man verbergen, wobei mit offenen Karten zu spielen, das Leben oft einfach macht.

(Gerd Sandweg)



(Foto: A. Jung)

Übernahme Änderungsarbeiten; Termine unter: Inge Kinder (früher Nähstübchen), ☎ 05204-920948.

Alles fürs Haus: Wir bieten Gebäudereinigung, Gartenarbeit, Winterdienst, ☎ 0151-70220255, SHAQIRI Immobilienservice.

Fußpflege Amsale Desta (Nägel schneiden und polieren, Hornhautentfernung, Entf. von Hühneraugen, Nagelpilzbehandlung, Beh. v. eingew. Nägeln, Handpflege); Termine n. Absprache, mobil: 0176-52592430, Carl-Severing-Str. 171.

„Baumpflege Maurer“ – Fachbetrieb f. Baumpflege u. Baumfällung. Mobil: 0179-5093386 o. www.baumpflege-maurer.de

Rentner, 68 J., sucht Arbeit zum Putzen oder als Haushalts-hilfe, oder andere Arbeit (16 Jahre Erfahrung im Reinigen und 7 Jahre als Haushaltshilfe), habe Mo., Mi., Do. Zeit; 9,50 oder 10 €/Std., mobil: 0170-3650644 (bitte um 19:00 Uhr anrufen), wohne am Hallenbad/Schulzentrum in Steinhagen.

Komf. FEWO in Fuhlendorf, Nähe Rügen, 2-6 Pers., Waserblick, Hafennähe, Garten, PKW-Stellpl., Prospekt unter mobil: 0175-2231889 und ☎ 038231-779724. E-Mail: gudrun.hoenselaars@t-online.de

Wir erstellen Ihre Einkommenssteuererklärung im Rahmen einer Mitgliedschaft nach § 4 Nr. 11 StBerG. Weitere Infos unter www.balo-ev.de oder unter ☎ 0521-95032911; BALO Lohnsteuerhilfeverein e.V.

www.mersch-garten.de: Grabgestaltung, Gartenpflege, Gehölzschnitt, kreative naturnahe Bepflanzungen und Gartengestaltung, mobil: 0151-56141174.

Überdachter Stellplatz im Zentrum von Quelle (neben Schuhhaus Hellweg) sofort zu vermieten für 30,00 € pro Monat; Tel. 0521-5603951 oder 0521-451551.

Gartenarbeiten aller Art, Teiche und Bachläufe, Baumpflege und Baumfällungen, Pflanzenschutz, Pflasterungen, Bodenaustausch, Winterdienst u. v. m., Garten-Quelle, mobil: 0173-3660669, ☎ 0521-39952500.

Putzhilfe gesucht: Für die Reinigung unseres Hausflures und Kellers suchen wir eine zuverlässige Putzhilfe; Arbeitsumfang: 1 x pro Woche 1,5 Std. freitags od. samstags, 5 Termine innerhalb von 7 Wochen (2 Parteien putzen selbst); Näheres unter 0521-94676699.

Suche Garage oder Carport Nähe Kupferheide: Für meine Ente suche ich eine Unterstellmöglichkeit; Oldtimer – kein Alltagsfahrzeug. Bitte melden Sie sich unter 0160-4757204 oder laufquelle@t-online.de

Die Kinder sind aus dem Haus, wir möchten uns verändern – **Ehepaar sucht Haus in ruhiger Lage von Quelle.** Wir freuen uns über Zuschriften an: wohn.glueck@posteo.de

Übernehme Fahrdienste. Tel. 0176/21130921.

Ich suche Gartenarbeit. Mobil: 0176/43227819.

Weißer neue Matratze (nur 1x benutzt) Maße 1,40 m x 2 m x ca.15 cm in verschleißbarer Schutzfolie für 30 € abzugeben; Tel. 0521-443164 oder 0176-52685139.

2 Paar Westernreitstiefel (sehr gut erhalten) aus braunem Leder, Gr. 40 und Gr. 43, für je 50 € zu verkaufen; Tel. 0521-443164 oder 0176-52685139

Wir möchten wieder in die Heimat ziehen und suchen ein kleines Haus oder eine Wohnung in Bielefeld. Helle, ruhige Räume und ein Garten würden uns drei (Paar mit 4-jährigem Sohn) sehr erfreuen. Miet- oder Kaufangebote bitte an Tel. 0163-6794377.

Epson Aculaser C1100 (voll funktionsfähig, 2005) zu verschenken. Tel. 0171-5367449.

Handarbeitsstübchen Lehnert
Ummeln, Buchenstraße 7
☎ 3297785.

Älteres Ehepaar in Quelle sucht eine zuverlässige Putz-hilfe, 1-mal pro Woche für ca. 2 Std.; angemessene Bezahlung ist selbstverständlich, ebenso die Anmeldung bei der Minijob-Zentrale; Tel. 0521-451102

Queller Arzt sucht für eine Mitarbeiterin und ihre Familie ein kleines EFH oder RH zur Miete oder auch Kauf; Tel. 0172-5225614.

Verloren: Goldene Halskette mit Herzanhänger aus Brillanten, nahe Eissalon „San Remo“ und Shell Tankstelle. – Finderlohn – Bitte anrufen unter: 0173-5184190

Übernehme Reinigungsarbeiten/suche Putzstelle. Tel. 0176/21130921

„Ferienhaus auf der Mecklenburger Seenplatte bei Neustrelitz. Neu gebaut und frei ab Mitte Juli. Siehe unter www.kalea.de“.

Ihre Gartenarbeiten werden von mir erledigt. Rasen mähen, Unkraut ziehen usw. Bitte anrufen unter mobil: 0176-43298771.

Haus/Grundstück im Umkreis von Quelle gesucht! Wir suchen ein Haus/Grundstück, um unseren Traum vom Eigenheim verwirklichen zu können. Möchten Sie Ihr Haus evtl. gern an eine 3-köpfige Familie verkaufen? Oder kennen Sie jemanden, der uns weiterhelfen kann? Dann rufen Sie uns bitte an. Mobil: 0162-4303596, oder schreiben Sie an: s-emer@web.de; Belohnung nach Kauf: 2.500 €.

Kleinanzeigen

Private Kleinanzeige 2,50 € inkl. MwSt. Telef. Anzeigenannahme nicht möglich. Senden Sie Ihren Anzeigentext an: Queller Blatt, Carl-Severing-Str. 115, 33649 Bielefeld. E-Mail: quellerblatt@gmx.de

*„Mit Beobachtung, Analyse
und meiner Erfahrung helfe ich
Sportlern, ihre Ziele zu erreichen.“*

Anett Szigeti | Sportpsychologin
und Mental Coach

Schritt für Schritt ans Ziel!
Hier Termin vereinbaren



Kompetenz zahlt sich aus. Auch beim **Fondssparen**

Aus Geld Zukunft machen

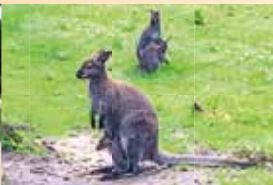
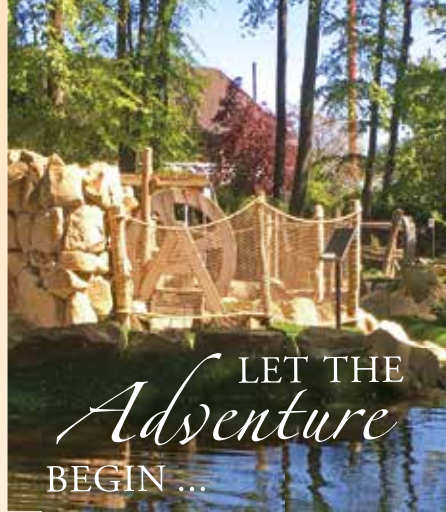
Auch wir von Union Investment können Ihnen durch genaue Marktbeobachtungen, vorausschauende Analysen und unsere langjährige Erfahrung helfen, Ihre Ziele zu erreichen. Möglicherweise könnte ein weiterer Fondssparplan sinnvoll sein, um **Ihr Vermögen Schritt für Schritt langfristig auszubauen**. Lassen Sie sich in Ihrer Volksbank Bielefeld-Gütersloh eG zu Chancen und Risiken beraten, zum Beispiel dem Risiko marktbedingter Kursschwankungen.

Dies ist Werbung. Bitte lesen Sie die Verkaufsprospekte und die Basisinformationsblätter der Fonds, bevor Sie eine endgültige Anlageentscheidung treffen. Weitere Informationen, insbesondere zu Chancen und Risiken, die Verkaufsprospekte, die Anlagebedingungen und die Basisinformationsblätter erhalten Sie kostenlos in deutscher Sprache bei Ihrer Volksbank Bielefeld-Gütersloh eG oder bei Union Investment Service Bank AG, 60311 Frankfurt am Main, oder auf www.union-investment.de/downloads. Stand: 15. März 2024.




Adventure GOLF

**Täglich geöffnet,
Öffnungszeiten unter:**
www.adventuregolf-bielefeld.de
 Instagram: [instagram/adventuregolfbielefeld](https://www.instagram.com/adventuregolfbielefeld)




MEYER ZU BENTRUP
Camping Park
BIERGARTEN

**Täglich geöffnet,
Öffnungszeiten unter:**
www.camping-bielefeld.de
 Instagram: [instagram/biergartenbielefeld](https://www.instagram.com/biergartenbielefeld)

